

# GOOD Times Bad Times



HARRY SALTZMAN and ALBERT R. BROCCOLI present

**Sean Connery as**  
**James Bond 007** in IAN FLEMING'S

**GOOD TIMES BAD TIMES - PART II**

STARRING:

OXBLOOD

THE BUSINESS

RUHRPOTT KANAKEN

STAGEBOTTLES

in den Nebenrollen:

VIELE KONZERTBERICHTE

REVIEWS

UND NOCH 'NEN HAUFEN MEHR



# Vor WORT

## Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es soweit. Fast sechs Monate hat es gedauert und nun ist die zweite Ausgabe des Good Times Bad Times fertig. Eigentlich war die Nummer ja für Ende März geplant gewesen, das Meiste war bis dahin auch schon fertig, aber es gab halt mal wieder einige Verzögerungen, so daß es doch etwas länger gedauert hat. Ich persönlich bin mal wieder ganz gut zufrieden und eine Steigerung zur Debut-Nummer wird mir ja wohl jeder anrechnen. An dieser Stelle möchte ich mich auch direkt mal, bei allen Leuten bedanken, die mein Heft gekauft haben und bei all denen, die damit zufrieden waren. Die Nummer 2 ist jetzt gedruckt und außerdem ein wenig (8 Seiten) dicker. So jetzt noch kurz zum Inhalt. News und Konzertdaten hab ich diesmal ganz weggelassen. Das hat den Grund, daß das Meiste bei Erscheinung dieses Heftes bereits so unaktuell ist, das es eh keinen mehr interessiert. Rechtschreibfehler und falsche Kommasetzung sind keineswegs Absicht, sondern passieren halt mal und da alles mit Schreibmaschine getippt wurde, ist es echt zu umständlich jeden Scheiß zu verbessern. Nazis sind für mich immer noch der letzte Dreck und dabei ist mir auch egal, ob so ein Arsch Ian Stuart oder Detlef Dumpfbacke genannt wird. Wer meint mich eines besseren belehren zu müssen, soll sich bitte wenigstens an die dafür vorgesehenen Zeiten halten. Jetzt ist aber mal wieder genug geschwafelt worden. Besonderer Dank für Mitarbeit geht diesmal an: Mark, Tarzan, Hubsi, Correlivs, Olli, Thorsten S. und natürlich an alle Bands die sich interviewen ließen. All den Labels, Versände und Fanzines, die mich unterstützt haben gebührt ebenfalls besonderer Dank. Nun danke ich noch all meinen Freunden und Bekannten. So und nun hat es sich aber ausgedankt. Viel Spaß mal wieder, ever

Dominik

### INHALT:

1-3 Cock Sparrer- Live!

4-5 Runnpott Kanaken  
Interview

6 Braindance und  
Public Toys - Live!

7-8 Zinebesprechungen

9-13 The Business

14-16 Oxblood  
Interview

17 Dr. Punkrock fragt

18 Lurkers-Live!

19 Oil!-Punkrockparty  
in Frankfurt

20-21 Stagebottles  
Interview

22-23 Klasse Kriminale  
-Live!-

24 Reisebericht  
-Wertheim-

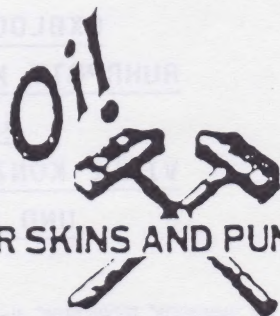
25 Plattenbesprechungen

26-27 Anti-Heros -Live!-

28-29 Dat Schlußgerümpel!

Achtung! Inhaltsangabe stimmt nicht mehr 100% (Ha, Ha)

Achtung! Wichtige Mitteilung:  
Drohanrufe bitte nicht mehr Sonntag morgens  
um elf. Annahme von Drohanrufen:  
Montag-Donnerstag: 17.00-18.30 Uhr.  
Vielen Dank für eure Rücksicht!!!



FOR SKINS AND PUNKS





A VIEW FROM  
THE DEAD-  
END OF  
THE  
STREET

Der eine oder andere von euch wird sich vielleicht mal gefragt haben: "Wo bleibt Good Times Bad Times Nummer Zwei?" Angekündigt war es ja bereits für März-April. Warum ist das Ding also jetzt erst fertig? Hier also jetzt meine Erklärung. Geplant war die zweite Ausgabe mit vielen schönen Live-Bilder von Cock Sparrer, Business, Klasse Kriminale uns so weiter. Ich hatte echt zu fast jedem Konzertbericht Photos. Diese hätte ich umsonst gerastert bekommen. Leider hat sich das immer weiter verzögert. Hätte ich die gerasterten Photos also nicht weggelassen, wäre diese Nummer wohl heute noch nicht fertig. Ich will jetzt die Leute, die mir die Photos rastern wollten keineswegs verurteilen (ihr hattet ja auch eure Gründe warum es nicht geklappt hat), aber ich möchte mich bei allen Bands und Leuten entschuldigen, die echt ewig warten mußten. Wenn es klappt, findet ihr trotzdem ein paar Photos (nur halt nicht gerastert) vor.

GOOD TIMES  
Bad TIMES



Das GOOD TIMES BAD TIMES ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressgesetzes. Der Preis deckt lediglich die anstehenden Herstellungskosten.

c/o D. Hassendt  
56593 Harhausen  
Postlagernd





live in Mönchengladbach

25.12.94

Die Tore waren noch geschlossen, denn es war erst halb acht und der Einlaß sollte erst um Punkt acht sein. Der Andrang vor der Halle war bereits so, als ob die ersten zwanzig Leute die die Halle betreten, 1000 Liter Freibier bekommen. Alle halbwegs im Koof normalen Leser werden wohl bereits mitbekommen haben, daß es sich aber nicht um den Erhalt von Freibier handelte, sondern um den ersten Auftritt Cock Sparrer's in Deutschland. Dann endlich Einlaß und als erstes mal Knete für'n Bier geliehen. (geh gefälligst wieder arbeiten, du Schmarotzer- der T.) Zum Glück gab es an diesem Abend auch genügend spendierfreudige Gesellen (ich danke euch), so daß man den Abend halbwegs besoffen erleben durfte. Als Vorband standen dann irgendwann Vulture Culture auf der Bühne und ich wette, die haben noch nie vor mehr als höchstens 5 Skins im Publikum gespielt. Ich kann eigentlich auch nicht mehr zu denen sagen, außer das sie ne Sängerin haben. Irgendwann während Vulture Culture noch spielten tauchte dann so'n verwirrtes Huhn mit Discoprollfrisur und Kahlkopf T-Shirt auf. Die sah echt aus, als wär sie aus der Mantafahrerdisco von nebenan gekrochen. Die hat dann von ein paar Frauen, die das garnicht so witzig fanden auf die Schnauze bekommen (und der männliche Anhang von umherstehenden Leuten) und ist dann auch vor die Türe gesetzt worden. Draußen meinte dann noch irgend so'n Verwirrter "Ausländer raus" brüllen zu müssen. Der hat dann auch noch derb eins auf die Mütze bekommen und ist zu guter letzt noch von den Bullen eingefahren worden. Dazu kann ich nur sagen, daß ich es absolut korrekt finde, wenn solchen Affen mal gezeigt wird, das sie sich verpissen sollen. Aber nun wieder zum Konzert. Als Vulture Culture ihren Auftritt beendet hatten, wurde es vor der Bühne enger und enger und...

Und direkt nach dem ersten Ton aus Cock Sparrer's Instrumenten brach die Hölle los. Ein Hit folgte dem anderen. Lieder wie "We love you", "Where are they now" und "Watch your back" wechselten sich mit neuen Liedern ab. Die absoluten Höhepunkte waren aber wohl "England belongs to me" und "Running Riot". Während des Auftritts kam es zu einer kleinen Auseinandersetzung. Komischerweise war der Bud Spencer vom Klasse Kriminale Konzert, mal wieder daran beteiligt. Hat sich wohl wieder als Pogokönig aufgespielt. Cock Sparrer lieferten auf jeden Fall ein super Konzert. Man vermißte absolut keinen Hit und die Stimmung war astrein. Anstatt nach dem Konzert noch einen in Gladbach saufen zu gehen, machten wir uns Richtung Essen zwecks Nigterbesuchs auf. Leider stellte sich das als Fehler raus, da absolut langweilig. Also zog man es dann doch vor Richtung Heimat zu fahren.





Nachdem mal wieder alle Leute, die eigentlich mitfahren wollten abge-  
 sagt hatten, machte ich mich mit Häuptling Winetou auf den Weg. Nach  
 2,75 Stunden Fahrt kamen wir dann auch endlich an. Die "Antifa" die mal  
 wieder ziemlich fehl am Platze war, kontrollierte die Aufnäher mancher  
 Skins und man soll es nicht glauben, aber so primitiv die ja meistens  
 sind (mit wenigen Ausnahmen), wurde dann doch noch tatsächlich ein Be-  
 kannter von mir blöd angepöbelt, weil er einen Aufnäher mit einem Ad-  
 ler trug. Unter diesem Adler stand der Name der Stadt (in diesem Fall  
 Frankfurt- für alle doofen- Frankfurter Wappen!) aus der er kam.  
 Der schlaue Aufklärungstrupp der "Antifa" meinte, der Adler könne ja  
 zwei Bedeutungen haben. Vor dem Konzert gab es dann noch 'ne Schläge-  
 rei zwischen dem Herrn "Punker" und dem Herrn "?" (keine Ahnung was das  
 für einer war), weil Herr "?" wohl irgendwann mal die NPD gewählt haben  
 soll???!!!! So jetzt aber zum Konzert. Cock Sparrer waren natürlich  
 total gut und spielten so gut wie nur ihre stimmungsbringenden Knüller.  
 (wie z.B.: Running Riot, Take 'em all, Sanday Stripper) Ach ja... jetzt  
 hab ich doch glatt die Vorband Vulture Culture vergessen. Na ja, ist  
 wohl Geschmackssache. Ich fand sie auf jeden Fall ziemlich Scheiße, wie  
 in Mönchengladbach auch. Während des Cock Sparrer Auftritts war auf  
 jeden Fall super Stimmung und man konnte nebenbei auch noch so manche  
 tolle Frauenbrüste rauf und runter hüpfen sehen, aber PSSST nicht der  
 "Antifa" sagen, sonst könnte man von denen ja noch wegen Sexismus ver-  
 folgt werden. So, alles schön und gut. Nachdem unsere Pennplätze nicht  
 erreichbar waren, legte ich mich dann ins Auto, andere darunter auch  
 unser Häuptling W. (Strubbelkopp Nr.1 aus Neuwied), vergnügten sich  
 noch indem sie den Jägerzaun gegenüber vom AJZ abgerissen haben um  
 daraus ein gemütliches Lagerfeuer zu machen. So, zum Schluß noch mal  
 was für die ganz Schlawen (z.B.: "Antifa"). Falls dieser Bericht Drohan-  
 rufe oder sowas in der Art provozieren sollte, bitte sich:

- a) an die Drohanrufszeiten halten (irgendwo hier im Heft-der T.)
- b) den Herausgeber dieses Fanzines nicht belästigen, da er diesen  
 Bericht nicht geschrieben hat (doch bitte, bitte!! Ich will eure  
 Drohanrufe. Lange nicht mehr so toll unterhalten, wie mit der  
 jungen Dame letztens um elf Uhr morgens. Und dann noch Sonntag.  
 Sowas bescheuertes. der T.), meine persönliche Telefonnummer be-  
 kommt ihr aber von ihm.

Nochmals Danke für euer Verständnis,

IHR PISSKÖPPE !!!

Tarzan der Retter der  
Frauen und Töter der

Bären!!!



persönliche Notizen:

C  
O  
C  
K  
S  
P  
A  
R  
R  
E  
R





MANN LEUTE, HAUT EUCH MAL DIE RUHRPOTT KANAKEN VOLL AUFGEDREHT IN DIE BIRNE. DAT IS NÄMLICH VOLL DER PUNK-ROCK MIT TOTAL KULTIG BEKNACKTEN TEXTEN. ENDE '93 HABEN DIE DIREKT AUF ZWEI SCHALLPLATTEN MITGEMACHT. ZUM ERSTEN AUF DEM SCUMFUCK-SAMPLER "ARSCHLECKEN RASUR-VOL. 1" UND ZUM ZWEITEN, AUF DEREN GANZ ALLEINIGEN "KIDS VOM SPILLA" EP. GENUG DER GRÜNDE UM MEIN KLEINES HIRN MAL ANZUSTRENGEN UND KÄPT'N IGLO SO EIN PAAR FRAGEN MIT DER POST ZU SCHICKEN. DUMPFBACKIGER WEISE HAB ICH VERGESSEN DEM MITZUTEILEN MIR DIE FRAGEN WIEDER MIT ZURÜCKZUSCHICKEN. UM NICHT NOCH EINMAL DIE BESCHWERLICHEN WEGE DES POSTVERKEHRS EINGEHEN ZU MÜSSEN HAB ICH MAL SCHARF ÜBERLEGT UND DIE SINNGEMÄßEN FRAGEN VOR DIE ANTWORTEN GEZAUBERT. AUF GEHTS UND LASST ET EUCH SCHMECKEN!!!

Frage: Wollt ihr ernst genommen werden?

R.K.: Wer will dat nich?

Wohl aber gibt es etliche Zeitgenossen, denen es enorm schwerfallen dürfte, unsereiner ernst zunehmen. Is eben menschlich... Zwischen dem "Nicht für voll genommen werden" und dem "Sich der Lächerlichkeit preis geben" liegt ne kleine Nische, auf der wir stets herumlungern. Soviel dazu!

Frage: Was für Gesellen dürft denn bei euch mitspielen?

R.K.: "Blüm" quält die Felle, "Fisch" und "Foxy" die Gitarren, meiner einer dat Micro und "Hotte" den Bass. Auf der "Kids vom Spilla" EP war außerdem ne Orgel zu vernennen die der Tonmeister "Gernd" zu bedienen wußte, da die Band hierzu nicht mehr in der Lage war.

Frage: Was hat es mit eurem Logo auf sich? Sient ernst/politisch aus.

R.K.: Du hast schon recht vermutet: Es ist eminent politisch, auch wenn auf dem ersten Blick etwas fehl am Platze, da kein Bezug zu dem Inhalt, sondern zu den vier Songs besteht.



Mit dem Logo soll die kompromisslose Haltung gegenüber jedwede totalitäre Heilslehre zum Ausdruck gebracht werden. Fisch und meine Person stehen dem Anarcho-Pazifismus nahe. Der Rest der Combo steht der Tatsache zumindest nicht ablenkend gegenüber. Wir sind also keine sogenannte "unpolitische" Band. In letzter Zeit schmückt man sich ja geradezu mit dieser Bezeichnung. Widerlich dat! Unpolitisch gibbet nich!

Frage: Wie oft in der Woche seid ihr besoffen?

R.K.: Wir sind Wochenendbölker und wollen et möglichst bleiben. Wie jeder Be- taalkonoliker benauten wir sogar, daß wir die Sache im Griff haben. Beispielsweise Fisch: Im Dez. '92 wurde unser Freund ins K-Haus eingeschafft mit ner üblen Magengeschichte. Angeraten wurde ihm, die Griffel vom Alk zu lassen. Seit dieser Begebenheit sind dem Mann diverse Hektoliter Gibbelwasser durch die Hirse gerutscht...

Frage: Was haltet ihr von Straight Edge?

R.K.: Wenn einer meint er müßte diese Sache leben, soller dat. Aber nich damit hausieren und missionieren, sonnz gibbet langen Hafer, kurzen Roggen und kalte Umschlage!!

Frage: In welchen Verbindungen steht ihr zu der Tangooruderschaft/Mh(und was ist das überhaupt für'n Verein)?

R.K.: Die Tangooruderschaft Mülheim wurde 1988 aus der Taufe gezerzt und war & ist eine lockere Gemeinschaft von versoffenen Patienten, die sich all- wochentlich an den Runranlagen zusammenrottet, um ihrer Lieblingsbeschäf- tigung nachzugehen. Ferner unternahm man auch Kaffeefahrten zu abgetakelten Schlagersternchen und gründete die Thekenmannschaft "Tango United Mülheim". Im Fuzzball kon- nte man allerdings keinen sonderlichen Runm ernten: 15 Begegnungen, nur zwei mal gewonnen, Rest kannze inne Tonne kloppen. Gegenwärtig ist allet en pizzchen erlanmt, aber der Tangotiger schläft nur, er is noch nich inne Urne gerutscht!

Frage: Seid ihr asozial und arbeitslos oder wie sient's bei euch aus?

R.K.: Zur Zeit sind "Foxy" und "Hotte" arbeitssuchend gemeldet. "Fisch" ist bei "Männer-Mannes" beschäftigt und war früher einmal Jugendvertreter der "Iggy Metal". "Blüm" ist Schlosser und ich bin abgebrochener Bettelstudent der bei einer Großbackerei den Teigaffen mmt.

Frage: Mit wech weiteren Veröffentlichungen von euch kann man rechnen?

R.K.: Wir haben ein 4-Spur Demotape ins Auge gefasst. Dieses wollen wir dem Labelchef "Rüdiger Stulle Thomas" von "Teenage Rebel Rec." aufs Mett drucken. Er soll sich erbarmen, mit uns ne LP oder CD aufzunehmen.

Frage: Wissen die lieben Leser jetzt mehr als vornher über euch oder steckt ihr noch voller Geneinnisse?

R.K.: Wer über uns bescheid wissen will, muß mit uns mal feiern gehen. Zum Bei- spiel kann er mit uns glühenden Anhängern des FC SCHALKE 04 zum Spiel fahren. Danach wird er bestimmt keine Fragen mehr haben, dann weiß er bescheid...

Frage: Noch was Tolles zum Schluß?

R.K.: Außer Hauptverkehrsstraßen abzusperren, jungen Dingen hinterner zuzi- schen, Wirtsnausbänke zu entwenden oder zotige Lieder herunterzugrohlen, gibt es derzeit nix wat genügend Substanz hatte, an dieser Stelle er- wähnt zu werden. Man wird abwarten und Regenten Pils trinken... Bis die Tage, Fisch & Foxy, Hotte & Blüm & Käpt'n Iglo, 22.12.1993.

RÜHRPOTT KANAKEN



KONTAKT: CEM YURDATAP AM SCHLOSS BROICH 125  
45479 MÜLHEIM FOXY TEL.: 0208/470597





Punks And Skins United

+

Public



Toys

## OSTERSONNTAG IN BOCHUM-WATTENSCHIED (KULTURLADEN)

Treffen in der GTBT Redax und sofortiger Aufbruch eines drei haubigen Automob's. Natürlich unzählige male Pauschen gemacht, weil manche Leute wohl nach dem Genuß eines Bieres, dieses sofort wieder loswerden müssen. Na ja, wenigstens besteht dann keine Gefahr, das man ohne Flaschenbier im Auto vertrocknen muß. In Wattenscheid angekommen war noch recht wenig los, ein paar Glatzen, ein paar Punks und seltsamer Weise jede Menge fette, Dauerwellen-Prolls. Aber dazu mehr an anderer Stelle. Nach ca. 1,5 Stunden warten begannen dann, vor mittlerweile gut gefülltem Raum, die Public Toys. Ich persönlich kann recht wenig mit der Mucke der Düsseldorfer anfangen, aber einigen schien es zu gefallen. (Ich gehe mal davon aus, das schnelle Kopf- und Fußbewegungen, Gefallen an der Mucke bedeuten sollen und die Typen keine schizophrenen Epileptiker waren.) Public Toys waren

dann irgendwann zuende und man konnte feststellen, daß die fetten Doppelkinnprolls, die am Anfang schon erwähnt wurden, recht mutig waren und scheinbar Spaß daran hatten, Musikbegeisterten von hinten in den Rücken zu springen. Einmal nachgefragt stellte sich heraus, das die Arschlöcher wohl Essener-Hools waren und den Public Toys, als Düsseldorf-Fans eins auswischen oder besser gesagt reindrücken wollten. Auf die nächste Frage hin warum die Kerls nicht rausgeboxt werden, bekam man die Antwort, das sie wohl zu viele und zu derbe wären. Als dann BRAINDANCE spielten, machten diese Scheißer schon wieder Streß und schon flogen plötzlich Stühle, wie auch Flaschen oder was sonst noch so greifbar war in Richtung "Essen-Ecke". Gerechtfertigt denke ich, weil diese Idioten eh

nur gekommen waren um Streß zu provozieren. Leider ist der Braindance Gig völlig untergegangen, da wegen dem ewigen rumgeschubse, jeder den Feind bäugte und so kam einfach keine richtige Stimmung auf. (Seh ich aber anders. Direkt vor der Bühne ging's gut ab- oder war ich mal wieder zu besoffen?-der Tipper) Braindance ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und spielten heiter weiter. Bloß Sänger Sloss konnte man eine gewisse Portion Haß ansehen. Als sich dann der Braindance Gig dem Ende zuneigte, waren schon wieder Auseinandersetzungen zwischen Skins und den Hools im Gange. Diesmal allerdings vor der Tür, weil die Hools inzwischen den Saal geräumt hatten, soweit ich das gesehen hatte. Noch einmal richtig Stimmung kam auf, als Braindance zusammen mit den

Public Toys die Bühne erklimmen und etliche Hits wie z.B. "If the Kids...", "Viva la revolution" etc. zum Besten gaben. Nach den letzten Tönen die die Boxen von sich gaben, stürmten alle nach draußen und man konnte eine zwei Fronten Bildung beobachten. Ich schätze mal das die Hools mit der Vereinigung der meisten anwesenden Skins, nicht gerechnet hatten. Diese nämlich stellten sich Mann an

Mann auf und gröhlten lauthals mit geballter Faust: "We are Skins, we are Skins, we are, we are, we are Skins!" Fluchtartig verließen die Hools den Bahnhof, raus auf's Pflaster und verlangten auf einmal Mann gegen Mann Kämpfe. Lächerlich, wenn man bedenkt, das die Typen riesengroß und ultrafett waren. Wenn's nach mir gegangen wäre hätten die Wixer nix zu lachen gehabt. Aber die

Ordnungshüter fanden das wohl gar nicht so toll. Die inzwischen angerückten Bullen (1 Mannschafts-wagen und ca. 7-8 Streifenwagen) hüteten sich jedoch näher als 20 Meter heranzukommen.

Lediglich der Obersheriff und sein Dep. kamen an und erklärten das Konzert für beendet.

Merkwürdig, warum nur? (Dat frag ich mich auch-der Tipper) Als die Wagen dann wieder so ziemlich alle verschwunden waren, verpißten sich die meisten in ihre Karren. Ich kann nur sagen, das öfters solche spontanen "United-Aktionen" gegen irgendwelche Streßmacher auf Konzerten wünschenswert wären. Denn wäre es schon am Anfang so gekommen, wäre der Braindance Auftritt sicherlich 1000 mal geiler geworden. Schade drum!!

Oi!Oi!Oi!

Hushi "Hooligan"



# 'ZINES

## MÜLL - Nr.6

T.Krüger, Haberbitze 5  
53229 Bonn (3DM inkl.P.)

Punkrock bietet uns das Müll an allen Kanten.Im Layout, in den Interviews und Berichten.Diesmal ist das Teil auch gedruckt. Sieht so meiner Meinung noch einiges besser aus. Mit Konzertberichten und Interviews von u.a. Smegma ChaosZ, Klasse Kriminale, Kontrollabrisse.Platten und Zinebesprechungen fehlen natürlich auch nicht. Außerdem muß ich den Machern mal ein Kompliment machen, da die Nr.7 nach zwei Monaten schon wieder so gut wie fertig ist. Also bestellt euch sofort das Müll, ihr faulen Bastarde!!!

## Müll - Nr.5

Passend zur Weihnachtszeit ist die Nummer5 vom Müll erschienen. Mit u.a.:Fuckin`Faces, Korrupt, Einsame Stinktiere, Crass-Statements und vieles mehr. Müßte eigentlich auch noch zu haben sein. Also 5 und 6 am Besten direkt zusammen bestellen. Müll lohnt sich 100%.

## Müll - Nr.7

Kaum möglich, aber wahr. Jetzt haben die es doch tatsächlich geschafft, innerhalb einer GTBT Ausgabe, drei Müll Nummern rauszubringen.Nummer 7 ist dann auch wohl die beste Müll-Ausgabe, die es bis jetzt gegeben hat. Auf 52 Din A5 Seiten finden wir:Public Toys, Lokalmatadore, Razzia, Geistige Verunreinigungen und vieles mehr.Alles wieder im typischen Layout.Hab ich hier auf der Seite noch irgendwo gemeint, Nummer 5 und 6 zusammenbestellen, muß ich jetzt die Nr.7 mit einschließen.

## Moloko Plus - Nr.3

Thorsten Ritzki, Lindenallee 76, 45127 Essen  
(3 DM plus 1,50M Porto)

Die Nummer drei vom MP ist echt sehr gut geworden.Die Nummer zwei hab ich nicht gehabt und wenn ich mir jetzt so den Unterschied zur Nummer 1 anschau.Sehr schönes Layout(sauber, aber nicht zu professionell), gute Photos, Farbcover.Der Inhalt ist auch sehr lesenswert und interessant.U.a. enthalten sind ein Interview mit Braindance, etliche Konzertberichte, sowie eine Story über das Ungewollt-Fanzine. Könnte zwar für drei Mark ein bißchen dicker sein, aber was solls.Auf jeden Fall sehr lohnenswert.

## Live & Loud - NR.3

-Jung- Postfach 1314  
56170 Bendorf(3DM+1,50DM)

Man sieht sofort das der Live&Loud-Crew eine computerausrüstung zur Verfügung steht.Wie auch schon in den Ausgaben zuvor bekommt man superprofimäßiges Layout geboten.Musikalisch gehts durch alle Richtungen.Von Soul über Ska bis hin zu Oi!(für meinen Geschmack zuviel Soul uns Ska und zuwenig Oi!.Ist halt Geschmackssache.) Auf ca.50 A5 Seiten bekommt man Interviews und Storys über Bands wie zum Beispiel:Springtoifel, Red Alert, Four Tops, Marry Wells etc. geboten. Aber was schreib ich mal wieder viel-bestellt's!



## S.O.S.-Bote - Nr.21

Scheffold und Pusch GdBR,  
Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen, Tel:07541/55505  
Fax: 07541/55513

Ist es überhaupt noch nötig das S.O.S.-Bote zu besprechen? Garantiert!!Warum? Weil es da draußen ganz bestimmt immer noch Idioten gibt, die nicht kapieren, daß das S.O.S.-Bote zu den informativsten Zines überhaupt gehört.(Vielleicht auch das informativste überhaupt!) Der ausschlaggebende Grund hierfür ist vor allem, das es halt monatlich erscheint. Kein anderes Zine bringt dir monatlich sovieles News, Besprechungen und zusätzlich noch die Interviews, Liveberichte und die mittlerweile recht große Mailorderliste ins Haus.Pflicht!!! (Diesmal mit:Business, Braindance, Cock Sparrer)

## Skintonic - NR.16

Weichselstr.66, 12043  
Berlin(4DM+Porto)

Die Onkelz spielten einen Benefizigig für die FDP.Skarface wurden von Nazis als Redskins enttarnt.Ska entstand 1901 und SHARP bedeutet:Suffköpp hordchen aus roten Pfirsichohren.Was ihr meint ich will euch verarschen?Dann lest das doch im Skintonic(16)nach, ihr Bastarde!!!

## Skintonic - NR.17

Wenn ihr sehen wollt, das Willi Wuchers Pimmel ein gutes Stück gewachsen ist, dann bestellt euch Skintonic(17).Außerdem wird hier noch ein Nazipunk gesucht und et steht ne Menge über so Bands à la James Last drin.Wat schreib ich überhaupt? Liest ja sowieso jeder.Basta!!!



## Scumfuck - Nr.26

Postfach 100 709, 46527 Dinslaken, Tel./Fax:02064/59559

Und schon wieder so'n Heft, was zum absoluten Kult gehört. Das Scumfuck sowieso, denn in Sachen Punkrock macht dem wohl niemand was vor..Diesmal fast Telefonbuckdicke erreicht. (67 Seiten)Zum Inhalt(natürlich wieder schön gemischt): Sex Schnitzels, Cock Sparrer, irgend so'n Finnenzeux, Dauerlutscher und , und ..... Also liebes Gesocks, holt euch euer Zine! (Wann darf ich eigentlich mal was zerreißen??!)

## Red Alert- a mondragon

Dürfte wohl auch schon ein bißchen älter sein.Macht aber nichts, bespreche ich trotzdem.Bei dieser Single handelt es sich um eine Live-Platte die, soweit ich das Spanisch entziffern kann, Juni 1992 irgendwo in Spanien aufgenommen wurde.In ganz ordentlicher Aufnahmequalität bekommen wir die drei Songs:"We've got the power" "In britain" und "It's me boys" dargeboten.Also,es gibt sicher "wichtigeres" was in letzter Zeit erschienen ist. Kann man also, ist aber nicht das Muß des Jahrhunderts.

## Back to the front-Vol.3

(Incognito Records, Stuttgart)

Zusammenstellung ziemlich unbekannter(auf jeden Fall für mich) Punkrocksachen.Von poppig bis krachig wird hier wohl jeder auf seinen Geschmack kommen.Die Aufmachung der Platte ist auch sehr schön.Zu jeder Band gibts im Innencover auch noch was zu lesen.Echt nicht schlecht und für absolute Punkrocker sowieso ein Muß.

## Blanc Estoc- Hart auf hart

Hier also die zweite-Vinyl-Veröffentlichungen von Blanc Estoc. Der Stil der ersten Single wird auch hierbei behalten.Also geradeaus Oi! ohne viel Geschnörkel. Ich kann mir nicht helfen, aber die erste EP , hat mir doch etwas besser gefallen.

## Oxymoron-Beware Poisonous!

(Oxyfactory Rec.)

Geilster Oi!/Punkrock der von vorne bis hinten nur aus genialen Melodien bestehen zu scheint.Vier Lieder sind auf der Single drauf und jedes Lied ist ein kleiner Hit.Also Leute nehmt euch ein Herz und unterstützt diese Band mit dem Kauf ihrer Platte.Ende.

## Business-Anywhere but here

(Walzwerk Rec.)

Passend zur Tour ist ja diese Single erschienen.Für mich ist das Lied Anywhere but here doch sehr Hitverdächtig.Das Ding geht voll in die Sparte Mitgröhl-song.Echt sehr schön. Die anderen zwei Lieder "All out" und "(You're) Going down in history" sind zwar auch sehr gut, doch der Titelsong gefällt doch am Besten.Das ganze Teil ist sehr rockig aufgefallen, aber das ist auch nicht weiter schlimm.

## Suburbia - NR.1

(c/o Wibel, Heinrich v. Kleistr. 29, 53113 Bonn) Eigentlich weis ich absolut nicht was ich zum Suburbia schreiben soll. Ist halt teilweise doch recht seltsamer Inhalt drinne.Dafür wird man dann aber, durch Dinger wie z.B.Der grosse Oi-Skin-Test entschädigt. Also teilweise echt witzig und soweit, aber auch zeuch drinne, welches komisch erscheint Ihr wißt was ich meine?

## Der springende Stiefel-Nr.3

(Postfach 739, 4021 Linz/Donau, Österreich) Schönes Layout, gemischter Inhalt(Durango 95, Springtoifel,Bierpatrioten, Slade ...), nur das Endstufen-Interview nervt.So'n Scheiß kann man doch echt verfurzen.Auf alle Fälle gut gemachtes Zine.





# THE BUSINESS

Murra-Murra, es ist soweit. Die legendären Business spielen auf'm Festland. Die Freude war natürlich sehr groß und die Erwartungen sind 100% in Erfüllung gegangen. Aber alles Schritt für Schritt.

Ein paar Tage vor dem Konzerttag bekam man mitgeteilt, daß das Ganze verlegt wurde. Normalerweise sollten sie ja in Tienen spielen und nun hieß es, daß sie in St. Houven (so ähnlich auf jeden Fall) spielen sollen. Das ist glaube ich also 200-300 Kilometer weiter. Naja, natürlich Nebensache. In St. Houven angekommen traf man aber nicht auf den tatsächlichen Ort des Geschehens, sondern auf ein paar Deutsche

die sich genauso verarscht vorkamen wie wir. Glücklicher Weise kam aber nach ner viertel Stunde ein Auto vorbei, mit nem Typ der uns erzählte, daß das Ganze ein Kaff weiter über die Bühne geht. Also nix wie hin. Da stand dann auch schon 'ne lange Schlange vor der Halle. Außerdem bekam man erzählt, daß ein Kumpel von uns eine Kreuzung weiter einen Unfall gehabt hat. Schicksal!!!!

Nachdem man den Zoll passiert hatte (ich weiß, Kontrolle muß sein) kam man in die gut gefüllte Halle. Als erstes wurden natürlich Bons gekauft und versucht irgendwie ein Bier zu ergattern. War garnicht mal so einfach, bei dem Andrang. "Ah, ein Bier bitte!" hieß die Parole und ich wette jeder kann diesen Satz mittlerweile im Traum auf-sagen, um nämlich in den Genuß zu kommen, konnte man diesen Satz mindestens 5mal

wiederholen. Als Entschädigung bekam man dann dieses tolle Bier, kannste saufen wie Wesser und mit der Zeit bekommste voll den Ekelgeschmack im Maul. Nach ner gewissen Zeit fingen dann the Harries an zu spielen. Eigentlich sollten ja Magnificent spielen. Ehrlich gesagt war's mir scheißegal. Hab sowieso nicht auf die Harries geachtet, war zu sehr mit anderen Dingen beschäftigt. Spielen wohl so Punkrock. Sollen ja ganz geil

sein. Nach einigen Bierern hörten sie dann aber wieder auf (wat die Zeit schnell vergeht) und ein paar Minuten tat sich rein garnichts. Schätze mal Umbau oder sowas in der Art. Irgendwann blubberte dann irgendjemand was auf englisch ins Mikro und schon wurde mit "Suburban Rebels" losgelegt. Ganz verdutzt drehte ich mich zur Bühne und bekam erst mal nen Lachenfall. Dem einen sind halt Freudentränen in den Augen gestanden und ich bekam halt nen Lachenfall. So ist das halt!

Jetzt wurde erst mal in den Mob vor der Bühne eingetaucht. Nach ein paar Liedern wurde mir das ein bißchen zu warm und wäre ich wohl noch 'ne Minute länger da drin geblieben, hätte mich ein Schwächeanfall umgehauen. War eigentlich auch kein Wunder. Ich war eingepackt, als hätten wir den tiefsten Winter. Was soll man eigentlich zu Business schwer schreiben. Sie waren so gut wie ich sie mir vorgestellt habe. Sie spielten geniale Lieder von "Harry May" bis "Saturdays Heroes".

Micky Fitz wirkte nicht wie ein alter Mann (so alt ist der nun auch wieder nicht-d.Ed) und die Musik war halt, wie Business nun mal klingt. Also 100% Genial!!! Nach dem Konzert gings dann noch in die Kneipe nebenan. Da gabs dann 'ne Menge Stress. Ich war aber viel zu besoffen um irgendetwas zu kapieren. Ich wußte hinten und vorne nicht wodrum es überhaupt geht. Nach ner Zeit sind dann auch die Meisten pennenge-

gangen. Ich war aber noch bis um halb sechs morgens wach. (Ein dickes Öl an Daniel, der mit mir durch die Gegend gezogen ist!!!) Nach zwei Stunden Schlaf gings dann noch in den Supermarkt. Hier wurden dann leckere Brötchen gekauft (gelle Frank) und fürstlich gespeist. Belgien, man sieht sich !!!



**BUSINESS**



**THE**



# SS FE IN I S U B

Sie sind also doch auf Tour gekommen. War man vor zwei Monaten noch hunderte von Kilometern nach Belgien gefahren, so spielten sie an diesem Abend so gut, wie vor der Haustür. Das Ganze fand im Rose-Club statt, den man von irgendwelchen Hardcore Konzerten noch schlecht in Erinnerung hatte. Damals hat da ein Bier noch fünf DMärk gekostet. Zu unser aller Glück ist der Preis auf zwei DM pro 0,2L reduziert worden. Natürlich gab es aber nur Kölsch, aber was soll man anderes in Kölle erwarten. Die Vorband **Growing Movement** sind dann leider ausgefallen (hätte mich echt mal interessiert, wie die so sind), da der Sänger immer noch irgendwo auf der Autobahn hing. Nach einer etwas längeren Wartepause, die zum Gyrosnachstopfen und auf'm Bürgersteig stehen genutzt wurde, powernten **Business**, wie auch schon in Belgien, mit "Suburban Rebels" los. Leider waren viel zu wenig Loite gekommen. Eigentlich voll seltsam, immerhin hatten wir Samstag. Zuerst war voll der brutale Scheißpogo und nach ner Zeit hat ich auch irgendwie keinen Bock mehr. **Business** waren auch nicht schlechter als in Belgien, aber der Raum und das Publikum, war einfach zu beschissen bzw. zu wenig. Auf jeden Fall spielten die Engländer wieder sämtliche Hits, dürfte wohl so ungefähr mit der Trackliste in Belgien übereinstimmen. Was lernen wir also aus diesen Zeilen: Band gut, Musik gut, Konzert trotzdem nicht so gut wie erwartet!!!





# THE BUSINESS

Das folgende Gespräch wurde zwischen Mark aus Frankfurt und Micky Fitz nach dem Konzert in Wertheim geführt. Ich, der immer die Drecksarbeit machen muß, notierte das Übersetzte in Windeseile auf einem Block. Das Verfahren hat eigentlich ganz gut geklappt. Nochmals tausend Dank an Mark und an Micky der sich für uns Zeit genommen hat.

GTBT: Was war für euch der Grund wieder zu spielen (hierbei werden auch Cock Sparrer angesprochen, die es ja auch wieder gibt)?

Micky: Für Cock Sparrer kann ich natürlich nicht sprechen. Wir hatten all die Jahre keine Tourneen und Geld hatten wir auch keins etc., aber nun haben es die Leute von MAD endlich geschafft was zu organisieren. Der ausschlaggebende Punkt war aber auf keinen Fall das Geld. Die meisten Leute fragten immer Mark Brennan, ob Business noch spielen, aber er sagte immer "Nein, nein, The Business spielen nicht mehr." und uns erzählte er überhaupt nichts davon, das etliche Leute bei ihm angefragt hatten. Mark Brennan dachte immer er sei alleine Business. Aber er war nicht alleine Business und heute ist er nicht Business. (dann noch ein paar Worte zu Link Rec. - der T.) Für die Platten bei Link Rec. haben wir so gut wie kein Geld gesehen. In den ganzen Jahren haben wir ca. 800 DM bekommen.

GTBT: Gibt es für euch einen Unterschied zwischen eurer Anfangszeit und heute?

Micky: Die heutige Zeit mögen wir mehr. Um '84 gab es auch nur negatives über den Skin-Kult zu berichten.

GTBT: Was hältst du von den deutschen Frauen?

Micky: Ich kann dazu nicht viel sagen. Ich bin nämlich verheiratet und habe einen dreijährigen Sohn und ich würde niemals fremd gehen. Mein Sohn (Jamie) ist übrigens absoluter West Ham United-Fan.

GTBT: Würdet ihr noch einmal auf Deutschland-Tour kommen?

Micky: Auf jeden Fall. Wir wollen überall spielen. Ich will auch einmal in den U.S.A. spielen, oder auch in Japan. Wir werden dieses Jahr auch noch eine neue LP einspielen.

GTBT: Wie sieht es eigentlich in England mit Konzerten aus?

Micky: Das Dumme an der Geschichte ist, daß die Polizei und die Medien immer meinen, das Oi!/Punk-Konzerte zu viele Probleme machen. Das Konzert mit Chron Gen in London zum Beispiel war einfach genial. Im Publikum tummelten sich Skinheads, Punks, Fußball Hools etc.. Chron Gen konnten das Konzert aber nicht leiden, weil die Leute all wegen Business gekommen waren.

GTBT: Du hattest ja während der Tour schon einige Gesundheitsprobleme. Erzähl mal.

Micky: Ich hatte starke Probleme mit meiner Wirbelsäule und so hatte ich auch Probleme auf unseren Konzerten. Ich war dann auch beim Arzt. Der hat mir direkt drei Injektionen verpasst und er hat mir geraten, die Tour abubrechen, doch wie ihr seht hatte ich keine Lust dazu. Ich mache die Tour weiter!!

THE  
BUSINESS

ADRESSE: PO BOX 3532, LONDON SE12, OHX, ENGLAND



GTBT: Wie seid ihr in Kontakt mit Walzwerk Rec. gekommen?

Micky: In den Kontakt mit Walzwerk sind wir durch das Konzert, das sie mit uns veranstalten wollten gekommen. Leider ist es ja ausgefallen. Ich denke das die deutschen Labels ehrlicher sind, als die anderen. Außerdem wird die 7" durch ein, zum Beispiel englisches Label, auch nicht bekannter.

GTBT: Ihr habt ja ein neues Mitglied?

Micky: Genau. Unser Bassspieler. Er hat früher bei The Elite gespielt. Darüber haben sich auch viele Leute aufgeregt, daß ein Elite-Mitglied bei Business spielt. Die früheren Elite waren nämlich eher rechts. Wir haben aber ca. 10 Jahre keine Probleme mit Skins gehabt. Weder mit recht als auch mit links. Die anderen Mitglieder sind schon Jahre dabei.

GTBT: Tausend Dank fürs Interview!!!

# Touristen durch Skins verunsichert

Jubiläums-Treffen verlief nach Angaben der Polizei bislang ohne größere Vorkommnisse

Von MARTINA JÜRGENS  
und SASCHA MEYER

Das Bild paßte nicht recht zur Spielmannszug-Musik, die vom Markt „Anno dazumal“ herüberwehte: Rund 150 „Sharp-Skins“ trafen sich am Donnerstag-Vormittag am Kohlmarkt, um mit einem „Meeting“ das 25jährige Bestehen ihrer „Oi-Bewegung“ zu feiern. Die Versammlung verlief friedlich, auch wenn einzelne Skins Passanten mit Bier bespritzten.

Vor allem Touristen waren vom Anblick der Kurzhaarigen verunsichert. Von weitem war kaum zu erkennen, daß es sich um „Sharp-Skins“ handelte, die als antirassistisch gelten. Ein Aachener Lehrer, auf Klassenfahrt in Lübeck: „Ich war erschrocken, da die Hälfte meiner Schüler Ausländer sind.“

Mittags zog die Gruppe geschlossen durch die Breite Straße und skandierte „Skinheads, Skinheads, Oi, Oi,



Rund 200 „Sharp-Skins“ kamen gestern zum Happening am Holstentor. Hier eine Gruppe, die bei strahlendem Sonnenschein ihren Durst mit Bier löschte.

Foto: JO MARWITZKY

Oi!“. Nach dem Burgtor bogen sie an das Ufer des Kanals ab. „Um ungestört zu feiern und zu grillen“, sagte der Lübecker Axel Klugmann, einer der Organisatoren des

Treffens. Am Abend war im Arbeitslosen-Selbsthilfenzentrum in der Schwartauer Allee Livemusik angesagt. Nach Angaben von Polizeisprecher Bernd Tegebauer

haben sich die Skins „vorbildlich benommen“ und auch für die Beseitigung ihres Mülls gesorgt.

Für Kopfschütteln und Achselzucken bei den Passanten sorgte auch das gestrige Happening am Holstentor. „Solange die Skins kein Theater machen, muß man sie akzeptieren“, meinte der Lübecker Frank Müller, der zwei Stunden die Szenerie beobachtete. Rund 200 Skins hatten sich mit üppigem Biervorrat auf dem Rasen niedergelassen. „Es ist schlimm, daß so etwas geduldet wird. Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich mich schämen für diese Stadt“, entrüstete sich Wolfgang Dietrich aus Hannover, dem die Skins Bierdosen hinterhergeworfen hatten, als er das Holstentor fotografieren wollte. Nach Angaben der Polizei verlief jedoch auch der gestrige Tag ohne größere Zwischenfälle.

Einige von euch waren sicher in Lübeck, beim Oi-the Meeting II. Hier ist ein Zeitungsausschnitt einer Lübecker Tageszeitung. Ich lasse das jetzt mal hier ohne Kommentar stehen. Einen ausführlichen Bericht gibt es dann in der nächsten Ausgabe.

Auf dem Bild ist übrigens, einmal Smegma, einmal Stagebottles und einmal Good Times Bad Times zu sehen. Dufte, eh!!

Oi!

## THE MEETING II

L Ü B E C K V O M 12 . 14 . M A I







(v.l.n.r.): Paul, Phil, Frank, Mac

## OXBLOOD

Die Single von Oxblood "Under the Boot" gehört meiner Meinung nach zu den besten amerikanischen Oi!-Platten die ich je gehört habe. Wenn die vier Skins aus New York (ja ja, nicht aus New Jersey) so weitermachen, steht ihnen wohl noch eine gute Zukunft und eine große Fangemeinde bevor (die Leute die ich kenne mögen sowieso alle Oxblood). Die Übersetzung meiner Interviewfragen hat wohl nicht so ganz gepasst. Mac hat aber sein bestes getan um die Fragen zu beantworten. Nochmals vielen Dank an Mac und Oxblood.

GTBT: Banstory (Alter, Jobs etc.) ?

Oxblood: Ich verstehe die Frage zwar nicht richtig, aber ich tue mein Bestes um sie zu beantworten. Oxblood begannen Anfang '92, mit mir (Mac) an der Gitarre, Paul am Bass, Frank am Gesang und Harry am Schlagzeug. Harry hat die Band letztes Jahr verlassen. Unser Freund Phil (er spielt außerdem bei den Templars Schlagzeug) hilft uns seitdem aus, bis wir unseren eigenen Schlagzeuger gefunden haben (bis jetzt hatten wir allerdings noch kein Glück). Ich bin 22 Jahre alt. Ich gehe abends zur Schule und während der Tageszeit versuche ich einen Job zu finden. Paul ist 22 Jahre alt, er geht zur Schule und ist auch arbeitslos. Frank ist 24 und arbeitet in einem Copy-Shop (er ist außerdem verheiratet), und Phil arbeitet in einem Krankenhaus und ist jetzt bereit eine medizinische Schule zu besuchen.

GTBT: Wie sahen die Reaktionen zu eurer 7" aus?

Oxblood: Ein hübsches kleines Ding. Viele Leute mögen sie und wir bekamen eine Menge guter Kritiken. Aber wir bekamen außerdem ein paar nicht so gute Kritiken wegen der schlechten Aufnahmequalität. Wir sind aber zufrieden damit und viele Leute sind auch damit zufrieden.

GTBT: Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?

Oxblood: Ende Mai werden wir mit Red Alert zusammen spielen. Danach spielen wir in Washington D.C. auf dem Oi! und Ska Festival (24 Juni bis 26 Juni). Wir haben mehrere Angebote von verschiedenen Labels, aber wir sind im Moment nicht in der Lage etwas aufzunehmen. Wir werden auch auf mehreren Samplern sein, die bis jetzt noch nicht erschienen sind.

GTBT: Die Oi!-Szene in NJ scheint ziemlich groß zu sein. Da sind viele neue Bands. Wie denkt ihr darüber?



Oxblood: Yeah, die Oi!-Szene in New Jersey ist groß, weil es dort eine Menge guter Bands gibt. Aber ich muß da mal was klären, Oxblood ist eine New York City-Band. Drei der Mitglieder (ich, Paul und Phil) leben in NY. Frank ist der einzige aus New Jersey und er arbeitet in New York City. Selbst wenn die 7" auf einem NJ-Label (Headache Rec.) rausgekommen ist, sind wir keine New Jersey-Band. (Ich wiederhole noch einmal, Oxblood ist eine NYC-Band, vielen Dank!)... (Wir wissen bescheid-der T.) Wir haben derzeit einige Shows in NJ gehabt, mit Bands wie the Wretched Ones, Niblick Henbane, Broken Heroes, Those Unknown etc... Viele dieser Konzerte fanden im "The Pipeline" statt, welcher sich in Newmark, New Jersey befindet. Ich denke das es großartig ist, das so viele neue Bands rauskommen, aber nicht nur in New Jersey, sondern im ganzen Rest der Vereinigten Staaten.

GTBT: Gab es bei euren Konzerten mal größere Ausschreitungen?

Oxblood: Es waren nie irgendwelche Aufruhren oder Kämpfe auf unseren Konzerten, nur in Washington D.C., das war aber an dem Tag bevor wir spielten. Kürzlich gab es keine Ausschreitungen die mir bekannt sind. (Sonst wären sie auch in den Nachrichten gewesen)

GTBT: Wie ist der Zusammenhalt zwischen Skins und Punks in NJ(bzw. in NYC)?

Oxblood: In New York, wie auch in New Jersey, verstehen sich die Skins und Punks gut miteinander und es gibt nur selten Probleme zwischen ihnen. Wir alle hören und mögen die selben Bands und die selbe Musik, so gibt es auch so gut wie nie Kämpfe.

GTBT: Was denkt ihr über a) deutsches Bier b) Theresa Orlowski c) Bill Clinton?

Oxblood: Wir mögen alle deutsches Bier. Mein liebstes Bier ist eine Marke namens Grimbergen (ich bin mir nicht sicher wie es richtig geschrieben wird). Es ist aber auf jeden Fall das beste Bier, welches ich bis jetzt probiert habe. Es gibt keinen Zweifel, daß das deutsche Bier das Beste überhaupt ist.

b) Was denken wir über Theresa Orlowski? Sorry, aber wir haben noch nie von ihr gehört. Aber wenn sie eine Sängerin (Na ja- d.T.) oder ein Filmstar (schon eher- d.T.) ist und sie ist hübsch, warum schickst du uns nicht ein Bild von ihr (ein Nacktfoto). (eins mit Kleidern am Leib zu finden dürfte wohl auch komplizierter werden- d.T.)

c) Bill Clinton ist voller Schweiß!! Dieser Typ verarscht so viele Menschen, es ist kaum zu glauben. Es ist gut, das keiner von uns, bei der letzten Präsidenten-Wahl gewählt hat. Jedenfalls, Politiker sind Politiker, so müssen wir alles annehmen was sie mit uns machen.

GTBT: Wie kamt ihr zu Oi!?

Oxblood: Ich fing um '87 an Punkrock zu hören, als ich noch in Frankreich lebte. Dort gab es diese Band, die sich Berurier Noir nannten und sie zeigten mir, das Musik noch etwas anderes bedeuten kann, als den Kram den du in den Hitparaden oder in den Top40 (bzw. in Frankreich in den Top50) sehen kannst. Dann zog ich in die USA und begann mehr und mehr Oi! und Punk Bands zu hören, am meisten Englischer und Amerikanischer. 88-89 wurde ich dann Skinhead. Frank war bereits 1985 ein Punk (er ist jetzt schon einige Jahre ein Skin) und er hört am meisten englischen/amerikanischen Oi! und Punk. (er hat auch eine gute Plattensammlung) Paul kam gegen '87 zu Oi! (Seitdem ist er auch Skinhead) und er hörte Bands wie Condemned 84 und 4Skins. Diese Bands sind auch heute noch die Favoriten, aber wir mögen "Storming to power" nicht besonders. Phil ist auch schon seit '85 Skin und hört seitdem auch Oi!//Punk. Phil hat auch eine große Plattensammlung.

GTBT: Was denkt ihr über extreme Politik, welche die Szene beeinflusst und vom wahren "Spirit of Oi!" ablenkt?

Oxblood: Politik verhunzte den Skinheadkult und alles was damit zu tun hat (Musik, Aussehen). Da sind so viele sogenannte Skinheads heutzutage, es ist ein Witz! Ich denke den Nazis muß man zuerst Schuld geben. Sie waren in der Lage die Bewegung zu unterwandern und zu vergiften. Und auf jede Aktion gibt es eine Reaktion und die Kommunisten taten ihnen gleich. Diese beiden Gruppen teilten die Skinheads und sie gaben der Bewegung einen schlechten Namen. Dann kamen die ganzen Neo-Nazi Skin-Bands raus und wir wissen alle was dann passierte (White Noise, RAC, etc...).

# OXBLOOD



Um alles noch schlimmer zu machen, scheint es jetzt einen Trend zu geben- Gay-Skins oder Gay-Loving-Skins (man sieht Skins für Schwulen-Rechte und Schwulen-Kultur ein- stehen). Was hat das mit Musik und Aussehen zu tun? Jedenfalls denke ich, das es zu spät ist irgendwas zu unternehmen, da die Zerstörung zu tief ist.



Kontakt: Dieter McCalla  
87-10 51st Ave. Apt 5H  
Elmhurst, 11373 NY, U.S.A.

Thanx for the interview. We'd like to say hello to all those people in Germany who have written to us. Cheers.

# Nichts geht mehr ohne derbe Boots

Doc Martens! Die Sieben-Meilen-Boots aus London sind der Hit in der Mode-Szene. Und ein MUSS für alle, die „in“ sein wollen. Schon auf den Pariser Laufstegen konnten wir sie sehen: Ob sexy im Mikromini oder verspielt romantisch

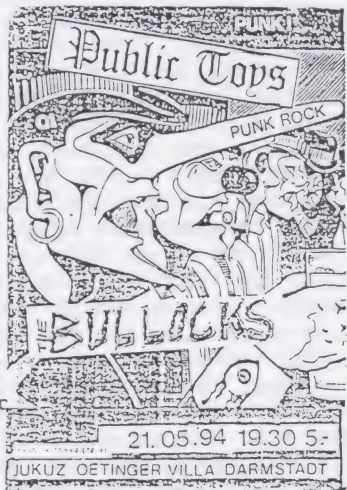
**Verehrte Kunden!**  
**Hallo Kids!**  
Sonst. gehts Deutschland gut!

Mit dem ge-  
hen Sie  
meilenweit:  
der „14-Loch-  
Stiefel“ in  
Rostrot kostet  
ca. 230  
Mark. Ideal  
bei Wind  
und Wetter.  
Toll zu Leg-  
gings.





Nachdem letztes Jahr das Lokalmatadore-Konzert in Darmstadt sehr gut gewesen sein muß (ich war leider nicht persönlich da), sollten heute die Public Toys und die Bullocks (und noch 'ne Vorband deren Namen ich leider vergessen hab), die Otinger Villa zur "Punk-Villa" verwandeln. Wir trafen bereits ziemlich früh in Darmstadt ein, trotzdem traf man schon auf einen Haufen Bunt- und Kurzhaariger. Da es mit dem Konzertbeginn noch etwas hin war, wurde erst noch 'ne Pizza gegessen. Hubschi war mal wieder so unternehmenslustig, das er es sich nicht nehmen ließ, alleine durch die Stadt zu latschen. Als er Hunger bekam, suchte er sich wohl den falschen Gyrosstand aus, denn in Neuwied bekommt man nicht direkt ein Messer an den Hals gehalten (in Darmstadt herrschen schon seltsame Sitten). Da Hubschi aber sehr gescheit ist, kam er noch einmal mit dem Leben davon. Als wir wieder an der Villa angekommen waren, ließ der nächste Ärger nicht lange auf sich warten. Ein Baseballkappenfritz fühlte sich von Hubschi angerempelt. Sofort entbrannte ein kleiner Streit, der doch recht amüsant war. (Man erlebt Dinger in Darmstadt, die gibts eigentlich garnicht) Naja, was solls. Nachdem man sich mit bekannten und weniger bekannten Gesichter unterhalten hat, begannen irgendwann die Mannen der ersten Band. Besonders viel kann ich nicht zu ihnen schreiben, da ich nicht besonders lange ihren Tönen lauschte. Auf jeden Fall bestand die Band wohl aus Skins und Punks. Ich kann mich nur noch daran erinnern, das sie ein Lied über Skins gesungen haben und da der Sänger Punk ist, kam das schon recht witzig. Das muß man sich dann ungefähr so vorstellen: Ach vergesst es, vielleicht hab ich das ja auch mal wieder falsch mitbekommen. Sie spielten aber ganz guten Oi!/Punk. Man wird sicher noch von ihnen hören. Als nächstes standen dann die Public Toys auf der Bühne. Als erstes muß ich mal sagen, daß der eine Gitarrist echt extrem schwul mit seinen komischen Strumpfhosen aussah. Die Tanzbereitschaft des Publikums stieg um einiges an und ihre Lieder wurden von einigen Genossen (Vorsicht Politik!) lauthals mitgegröhlt. Am besten kamen mal wieder die Coverversionen. Es tut mir ja echt leid, aber da die Public Toys nicht ganz so mein Geschmack sind, gefallen mir die Coverversionen am besten. Hier kam dann wohl auch der restliche Teil des Publikums in Stimmung. Als krönender Abschluß des Public Toys-Gigs, war die Aufforderung von einen Waldbreitbach-Skin, das der Sänger die Hosen flugs fallen lassen sollte. Dieser bestand aber darauf, das es ihm ein weibliches Wesen gleich tun müßte. Nach Aufforderung durch ein Mikrofon, das sich freudlicherweise mal ein Mädels bereitklären sollte, ihm den gefallen zu tun, kam direkt ein Sexismus witternder Sherriff angelaufen, um den bösen Sexbessenen einen Tadel zu erteilen. Daraufhin wurde dieser Wicht aber vom halben Saal ausgebuht. (Manche drohten ihm mit Prügelstrafe. Hi Hi) Leider verlief der Strip dann im Sande. Ziemlich witzig fand ich dann noch, als mich ein Punker fragte was eigentlich los gewesen wäre. Als ich ihm die Sachlage erklärt hatte, meinte er: "Schade, 'n paar Titten wären aber ziemlich geil gewesen!" Nun waren also die Bullocks an der Reihe. Ganz klipp und klar: Ich hab sie kaum beachtet (wieder mal Sorry). Nur so 'ne bescheuerte Wurst aus'm Publikum ist mir noch in Erinnerung. Der fragte Hubschi ob er ein Fascho wäre und wie toll er doch gegen Nazi sei. Das beste an der Sache war noch, das der selber ne Glatze hatte. Leute gibts!!!





Am zweiten Weihnachtstag machte man sich also auf, um in Bonn punkigen Klängen zu lauschen. Zum Schrecken traf man nur sehr vereinzelt auf Bekannte. Der größte Teil des Publikums bestand aus Dumpfbacken und Möchtegern(strähnen)punkern. Eigentlich auch kein Wunder, das Konzert fand nämlich in der beschissenen Bisquit-Halle statt. Nicht gerade ein Punkrock-Szene Schuppen. Auch egal jetzt mal. Die erste Band, die ich mitbekam waren die "Moped Lads" aus der Schweiz. Der Ansager war voll aus dem Häuschen: "Eine Band, die sich nach einem PTTB-Lied benennt, muß einfach genial sein..." Na ja, dann stand da so'n Hampelmann in Hippistreifenhose und noch so'n paar Kerle auf der Bühne und spielten und spielten... War wohl dann aber doch nicht so der Bringer. Spielten erstaunlicherweise noch'n Blitz-Cover (Razors in the Night). Ach scheiß drauf.

Als nächstes, die absolute Geilstüberaschung. Asopower aus Bonn. Eh Mann, das könnten die Bonner Lokalmatadore sein (auf jeden Fall mal textlich, musikalisch reichte das natürlich nicht an die Ruhrpott-Größe heran). Gesungen wurde in absolutem Kult-Slang (war das jetzt Bonner-Dialekt?) Texte über 'nen Bonner-Puff (einmal durch die Immenburch, oder so ähnlich) übers Saufen, über Punkrock. Leider hab ich die Titel vergessen. Wenn ich das richtig aufgeschnappt hab, ist der Sänger Ex-Canal Terror. Die verkauften sogar schon ihre eigenen T-Shirts. Voll geil eh!

Nach Asopower kamen dann die Rubbermaids, die mich einen verdammten Scheißdreck interessierten. Hab ich mich doch lieber um den Verkauf meines Zines gekümmert und ein paar Bier nachgekippt. Am allerkultigsten auf solchen Konzerten, sind aber immer noch die "was machen denn die Faschos hier"-Blicke.

Jetzt dachte man, endlich kommen die Lurkers, aber Scheißdreck. Erst noch die Mimmis. Kopf an die Wand gegloppt und durchgehalten. Ich weiß auch mal wieder nicht was ich zu denen schreiben soll. Höchstens das die Baßfraktion vonner Minnirocktragenden Blondine gebildet wurde. Das letzte Lied hieß auf jeden Fall "Gebt den Faschisten keine neue Chance". Das komische dabei war, daß jetzt alle doppelt so wild abpogten um zu zeigen, daß sie auch ja alle gegen Nazis sind. Stellenweise glaubte man auch "Nazis Raus!"-Gebrülle zu hören. Keine Ahnung ob das nur Einbildung war. Den ganzen Abend ist leider nix besonders witziges passiert, daß ich jetzt hier verkünden könnte. Ist ja auch mal wieder Drissfuckingejal. Dient ja eh alles nur zur Berichterstattung, wenn ich das mal wieder richtig kapiert haben sollte. Aber auch das beschuertzte hat mal ein Ende und endlich kam es zum Höhepunkt.

Man nehme einmal einen Angelic Upstart, einen Chaos U.K. und einmal Originalbeatzung und der Punkrock konnte abgehen. Leider war die Halle schon ziemlich leer-gefeßt. Sind alle wegen den Mimmis gekommen (Hähä). Wie die Lieder alle hießen weiß ich absolut nicht (wat weißt du überhaupt-du Arschloch--meine innere Stimme), aber das gespielte Zeug reichte von ganz neu bis Asbach-Uralt und ich muß echt sagen, daß war kein einziger Ausfall dazwischen. Die hätten ruhig einiges länger spielen können, aber leider ist ja auch das Tollste mal zu Ende. Manch neuere Band könnte sich mal ne Scheibe von denen Abscheiden. Wenn man nämlich heute mal durch die Reihen geht und guckt wat sich da alles Punkrock nennt. O.K. das wars, euer rasender Reporter.

---

*The* **LURKERS**  
**PUNK-ROCK**



# Oi! und Punkrock-Party in Frankfurt

## 11.12.93 in der Au

Gegen 18.00 Uhr machten wir uns in der Hauptstadt Neuwied auf die Socken. Mit unserer Autokollone, von immerhin zwei Automobilen, trafen wir so gegen acht Uhr in Frankfurt ein. In der Au traf man dann auch schon die erwarteten Leutchen und genoß gemeinsam das "wohlschmeckende" Binding Export. So gegen 21.30 Uhr war es dann soweit, die Stagebottles aus Frankfurt erklommen zum ersten mal, die Bretter die die Welt bedeuten. Die eigenen Lieder waren größtenteils sehr zusprechend und man bemerkte eigentlich überhaupt nicht das es sich um ihren ersten Auftritt handelte. Die so gut wie perfekt nach-

gespielten Coverversionen von 4Skins (ACAB) oder Cock Sparrer (Running Riot) versetzte die Konzertbesucher in rasende Stimmung. Es wurde wild gepogt und man war nicht gerade kleinlich, in Sachen Bierverspritzen. Nach vier oder fünf Zugaben, war es dann aber leider schon vorbei und man muß echt nochmals betonen, ein super Debut-Auftritt!!! Magnificent spielten dann, die Stimmung war meiner Meinung nach nicht annähernd so gut wie bei den Stagebottles (ganz schön viel über Magn. geschrieen- der T.), aber dafür ging es nach dem Konzert wieder richtig gut ausmäßig ab. Der größte Teil der Leute war stinkbesoffen und bei der richtigen Musik feierte man gemeinsam in den Morgen hinein.

Tarzan

Nach dem Auftritt der Stagebottles machten wir uns auf den Weg (besoffenster Weise), um etwas eßbares zwischen die Kaustengelchen zu bekommen. Leider mußten wir erst tausende von Pizzarien, Gaststätten abklappern (hatte bereits alles geschlossen) um eine total bescheuerte Pommesbude zu entern. Da gabs wirklich den komischsten Fraß, wie Hähnchenburger und so'n Zeug.

Wat die Sätze jetzt sollten weiß ich selber nicht so genau, auf jeden Fall kamen wir erst wieder in die Au, als Magn. bereits gespielt hatten. War also 'n schöner Abend im Auto.

Dominik

Live! **Oi! und PUNKROCK** -PARTI  
MIT:

**THE MAGNIFICENT**  
(HOLLAND)  
MAGIC Splatters (FFM)

STAGE  BOTTLES (FFM)



anschließend PARTY!!!  
in der **AU** Frankfurt/M.-  
Rödelheim **11.12.93**  
(SAMSTAG) auf 11.12.93!  
Beginn 21.00





# STAGE BOTTLES

Nach ihrem Auftritt in Wertheim mit Business und Growing Movement, wurde in totalem Durcheinander (mal kam einer, mal ging einer) und unter Alkoholeinfluß, dieses Interview geführt. Das Witzige an der ganzen Geschichte ist, das nicht nur die Antworten sondern auch die Fragen von den Stagebottles sind.

Die Stagebottles gehören meiner Meinung zu den hoffnungsvollsten Newcomerbands in Sachen Oi!. Neuerdings wird ihre Musik noch durch Olavs Saxophon-einlagen und durch Manus Gesang bereichert. Sie kommen übrigens aus dem hessischen Städtle Frankfurt, aber jetzt genug Vorwort und ab gehts mit dem Interview.

Frage: Wer seid ihr denn jetzt überhaupt?

Stageb.: Also da wären die Manu am Gesang, der Olaf am Gesang und am Saxophon, der Carsten am Schlagzeug, Alex an der Gitarre und der Eric am Bass.

Frage: Wie hat alles angefangen (Bandgeschichte)?

Stageb.: Angefangen hat's als die "Barbapapas" Mitte '92. Da war noch der dicke Carsten aus Hamburg am Gesang (viele Grüße!!!). Das jetzige Lin-Up sieht nach Umbesetzungen haltwie eben erzählt aus. Und wir spielen mit dieser Besetzung seid Okt '93. (Ist aber dann ziemlich seltsam, das die Manu beim Auftritt in der Au noch nicht gesungen hat. der-T.)

Frage: Habt ihr politische Einflüsse in eurer Band?

Stageb.: (Alles aufgepasst!) Wir sind unpolitisch-antirassistisch bis links und die "Unpolitischen" haben keine Probleme, das "Linke" in der Band sind bzw. die "Linken" haben keine Probleme mit den "Unpolitischen". Wir haben zum Beispiel auch Freunde in der autonomen Szene (wir grüßen die Au!!!) Faschos können uns eh gestohlen bleiben und am Arsch lecken!!! Außerdem sind wir alle drogenabhängig und haben zerüttete Familienverhältnisse und haben nächstes Jahr 'ne Tour mit Michael Jackson!

Frage: Findet ihr das Ian Stuart schwul war?

Stageb.: Ja, die dumme Sau war schwul und Nicky Crane war auch schwul und zum Glück ist Stuart tot (dadrüber gibt es auch ein Liedchen, der-T.). Nicky Crane angeblich auch (hoffentlich!!!). Stagebottles rule, O.K.!!

Frage: Ist Paulemann der Beste?

Stageb.: Nein, Paulemann ist der allerbeste und ohne ihn läuft nix!

Frage: Habt ihr in nächster Zeit noch weitere Auftritte?

Stageb.: Ihr habt uns kennengelernt und werdet uns nicht wieder los!!! Wir machen zum Beispiel (voraussichtlich) mit den Blaggers 'ne Tour. Hamburg, Berlin, Göttingen, Espelkamp und Frankfurt stehen da auf'm Programm. Außerdem spielen wir noch am 15. Okt. zusammen mit den Beck's Pistols. In Frankfurt und Umgebung machen wir sowieso noch einige Konzerte und wer nicht kommt bekommt Schläge. Beim 25 Jahre Skinhead-Festival (Oi!-the meeting 2) in Lübeck spielen wir auch.

Frage: Sauft ihr eigentlich viel?

Stageb.: Wir saufen bis zum Untergang und haben sauviel Spaß dabei und ihr seid alles Poser.

Frage: Seid ihr die Besten?



Stageb.: Aber auf jeden Fall

Frage: Was hältst du von Hippies(Frage an Carsten)?

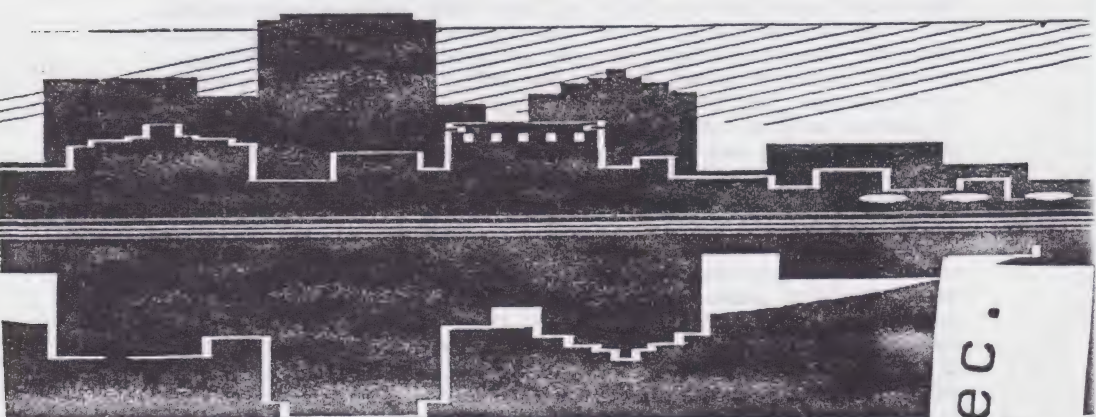
Stageb.: Von Hippies halte ich einen Scheißdreck, denen fürze ich hochstens in die Nase.

- b) Hippies sind Penner
- c) Ich hasse deren Schlaghosen
- d) Hippiemädels stinken im Schritt!

Jetzt wollte der Kamereamann unbedingt noch einen Text der "Sakretanhelden" zitieren. Ich wollte ihn natürlich nicht zurückhalten.

Drauß' vom Walde komm ich her, schlag' die Kinder sie fliege' umher. Sie stinken im Schritt und stinken nach Fisch und wenn einer rummault, dann nehm ich ihn mit.

DAS WAR'S                      BIS DANN  
EURE STAGEBOTTLES



**RED ROSSETTEN RECORDS**

**STROM**  
New! Out & Hot

4 Song EP  
STROM is a new  
German Oi - Band.  
Their Lyrics are in  
German & English.

5 Song EP  
This is the second  
EP from the Oi - Band  
BLANC ESTOC. All Lyrics  
are in German.

OUT  
New in  
March 1991  
BLANC ESTOC - I  
MADE UP MY MIND

All prices in German Marks  
and incl. Postage

	Germany	Europe
EP	8.00	10.00
Shirt	20.00	22.00

**FRONT**  
**STROM**  
Bootboys  
White Shirt with  
black printing

**FRONT**  
**BLANC ESTOC**  
L/XL  
White Shirt:  
Frontside with  
black printing

**BACK**  
**STROM**  
Backside with  
red printing

**BACK**  
**BLANC ESTOC**  
Backside with  
red printing

*neue Adresse*

Please order the Mailorderlist now !!!

RED ROSSETTEN RECORDS, BUCHENHAIN 33, 70134, ROTTWEIL, GERMANY  
PHONE 07149 9198-4076 FAX 07149 9197-6143

RED ROSSETTEN RECORDS

MANFRED SCHLEICHER

LABEL MAILORDER TOURBOOKING  
TEXTILDRUCK

POSTLAGE RND 56182 URBAR

TEL 0049 (0) 261-679770 FAX 0049 (0) 261-679781

Red Rossetten Rec.  
umgezogen!



# KLASSE

# KRIMINALE

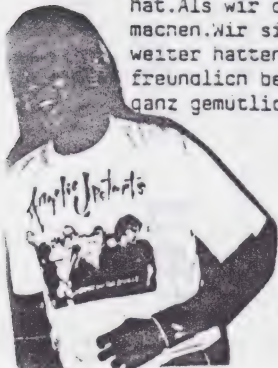
KLASSE KRIMINALE

29.01.1994

MÜNCHENGLADBACH

Das Jahr begann ja gut Oil-Konzert mäßig. Nach Anti-Heros, Business sollten heute Klasse Kriminale aus Italien ihr Bestes geben. Das Jugendheim war recht gut gefüllt (ich hätte mit weniger Leuten gerechnet). Als Vopband spielten irgendwelche Hardcorebands, die mich dazu verleitet haben, ordentlich einen zu trinken. Also unternimmt man sich erst mal 'ne ganze Weile. Ich schätze mal, im Vorraum hingen mehr Leute rum, als im Konzertraum. Es waren auch viele gute Freunde und Bekannte anwesend und so war die Wartezeit keineswegs langweilig. Was sollte eigentlich die Sache mit dem Pfand? Normalerweise sollte man Pfand für die Becner blechen, doch nur eine Wirtin wollte wirklich Knete für Pfand haben. Schläuerweise brauchte man nur einen Bieraus-schenker weiter zu gehen, bei dem man 20 Bier bestellen konnte ohne eine müde Mark für Pfand abzurücken. (an, deswegen war die Warteschlange da dreimal so groß, als beider Pfandeintreiberin!)

Irgendwann legten dann Klasse Kriminale los. Und direkt mußte so ein 2m mal 2m Typ beweisen, daß er es schafft sämtliche Musikbegeisterte wegzuzoggen. Hat sich wohl für Conan den Babaren gehalten. Das gefiel ein paar Leuten gar nicht so gut und nun versuchte manch einer, dem Bud Spencer zu zeigen, wer das bessere Pogoo ein schwingt. Am göttlichsten sind aber die Mitsinger, die versuchen italienisches Liedgut in Mikro zu gröhlen (mich selber eingeschlossen). Bis auf ein paar Brocken aus dem Refrain kommt da nämlich meistens nicht viel bei rum. Am Besten überläßt man den Gesang, dem Sänger. Bei Liedern wie "Chaos" und "If the kids are united" fällt einem das Mitsingen natürlich leichter. Von The Who wurde auch noch ein Lied gecover't. Keine Ahnung wie das geheißen hat. Sie spielten dann auch noch etliche Zugaben, was natürlich gut kam. Irgendwann allerdings war auch mal Schluß, aber ein Überbleibsel aus Klasse Kriminale gierigen Konzertbesucher wollte noch mehr. Auch der Gitarrist hatte noch keine große Lust aufzuhören. Der hüpfte vor Glück, mit seiner Gitarre durch den halben Konzertraum. Aber irgendwann ist halt mal Schluß. Nach abchecken der Lage, beschloss man noch in so ne Kneipe/Disco Namens "Rockbabylon" (oder wat weiß ich) zu kutschieren. Zuerst wollten wir uns aber was feste Nahrung einführen. Nach unendlich scheinender Sucherei fand man dann auch noch so'n Gyrosschnuppen. Dieser wurde auch sofort von unserem 15köpfigen Mob belegt. Eigentlich hatte das Teil schon Sperrzeit, aber der liebe Mann hat uns noch gute Speisen serviert. Leider bekam er deswegen aber dann Ärger mit den Herren in grün. Der Buile kam sich wohl auch ein bißchen komisch vor, als er da ne Horde Klatzköpp beim Türken in der Bude gesenen hat. Der wurd dann auch noch ein bißchen verarscht, so daß er am Ende wohl überhaupt nix mehr kapiert hat. Als wir dann am "Rockbabylon" ankamen, wollten die gerade dicht-machen. Wir sind dann in so'ne stinknormale Kneipe gegangen. Einen Raum weiter hatten die eine geschlossene Gesellschaft. Wir wurden dann auch voll freundlich bedient und so wurde es bei der laufenden Walzermusik noch ganz gemutlich.



Ein Italiener  
beim Jogging





# Dr.Punkrock fragt nach:können Frauen durch

die Möse furzen?



Dr.Punkrock fragt nach:können Frauen durch die Möse furzen?

Ein Thema des Alltags, das alle interessiert, doch nach dem sich keiner zu fragen traut.Nun die anonyme Befragung einer reifen Frau und einer jungen Göre.

Dr.Punkrock: Woran liegt es eigentlich, das Frauen auch mal einen fies stinkenden Schleicher durch ihr Röschchen abdrücken können?

Heidetraut M. aus C.:Ich vermute, es liegt daran, das bei Frauen eine Verbindung zwischen Dickdarm und der Harnhinteröhre besteht.So kann es passieren, das bei schnellen Bein-auf, Bein-ab-Bewegungen schonmal eine Furzladung nach unten vorrückt, und sich ein dezentes Püppchen löst.

Dr.Punkrock: Und was ist mit den krachenden Röhrrn nach dem Liebesspiel?

Heidetraut M.: Sie meinen die, die so ekelhaft nach altem Hering riechen?

Dr.Punkrock: Ich stelle hier die Fragen!!!! Ja, genau die!

Heidetraut M.: Das hat damit nichts zu tun.das ist nur eine aniapothekische Presswirkung, die beim rein-raus entsteht.

Dr.Punkrock:Ah ,ja! Danke an Sie Heidetraut.Sie können jetzt den Rock wieder runterziehen.Die nächste Frage geht an die Rosmarie.Was sagst du in der Schule, wenn bei einem Fotzen-Furz Land mitkommt?

Rosmarie K. aus G.: Ich sage dann, das ich mal auf das Töpfchen muß.

Dr.Punkrock: Das ist alles?

Rosmarie K.:Ja, alles.

Dr.Punkrock: Ist es noch nie vorgekommen, das soviel Land mitkam, das du die Unterhose wechseln musstest?

Rosmarie K.: Doch! Herr Silbert, mein Deutschlehrer, hat mir dann beim wechseln,der Unterhose geholfen.

Dr.Punkrock: Also sowas.Hast du das denn wenigstens deiner Mami gemeldet.

Rosmarie K.: Mit meiner Mutter kann ich über solche Dinge nicht sprechen.Sie sitzt nämlich oft selbst nackt in der Küche und schiebt sich den Stabmixer rein.

Dr.Punkrock. Oh?!! Entschuldige die doch sehr persönliche Frage.Das war's dann auc schon für euch.Danke nochmals und viel Spaß mit den Freivibratoren.  
In der nächsten Ausgabe meine Lieben Leser erfahren Sie noch einiges mehr über die ge-  
heimen und oft auch peinlichen Eigenschaften unseres Körpers.Also, seien sie auch  
das nächste mal wieder dabei, wenn es heißt "Dr. Punkrock fragt nach ..."



# REISEBERICHT

---

Stagebottles, Growing Movement, the Business in Wertheim am 27.03.'94

---

SONNTAG MITAG. ICH LIEGE NOCH SO IM HALBSCHLUMMER IN MEINER KISTE. DANN EIN ANRUF UND WER MELDET SICH? GENAU IHR HABT'S ERRATEN. DER PAULEMANN AUS BENDORF. "EH DOMINIK. HOR MAL ZU. ICH HAB DIE GANZE WOCHEN URLAUB UND HEUTE IST DOCH DAS KONZERT IN WERTHEIM. WANN FAHR'N WIR?" ZIEMLICH ÜBERRASCHT UND EIGENTLICH ABSOLUT KEINEN BOCK AUF IRGENDWELCHEN TROUBEL: "EH PAUL, ICH BIN HEUTE MORGEN UM SECHS TOTAL BESOFFEN NACH HAUSE GEKOMMEN. BIN JETZT IMMERNOCH BESOFFEN UND HAB EIGENTLICH KEINEN BOCK JETZT DURCH DIE GEGEND ZU KUTSCHIEREN." NA JA, WIE DAS SO GEHT HAB ICH ES MIR HALT DANN DOCH NOCH ANDERS ÜBERLEGT, DENN ARBEITSLOSE ASIS HABEN JA BEKANNTLICH MONTAGS FREI. GEGEN DREI WAR ICH DANN AUCH SCHON BEIM PAUL. DIE SONNE SCHIEN UND ALLES DEUTETE AUF EINEN SCHÖNEN TAG. NACH NEM KURZEN STOP AN DER NÄCHSTEN TANKE (KIPPEN KAUFEN UND FAHRERWECHSEL) HEIZTEN WIR JETZT IN PAULS KOMBI RICHTUNG FRANKFURT. DER PAUL KNACKTE IRGENDWANN EIN UND ICH VERSUSSTE MIR DIE FAHRT MIT TOLLEN SONGS DER LOKALMATADORE. AN FRANKFURT VORBEI WUSSTE KEINER VON UNS BEIDEN SO GENAU WIE'S WEITERGING. "DER MARK HAT GESAGT IMMER GERADEAUS RICHTUNG WÜRZBURG." MEINTE DER PAUL. UND SIEHE DA NACH SCHATZUNGSWEISE 70-80 KILOMETERN KAM DANN AUCH DIE AUSFAHRT WERTHEIM. AM "BLACK CATS" ANGEKOMMEN TRAF MAN DANN AUCH SCHON DIE ERSTEN FRANKFURTER. NACH UND NACH TRUDELTE DANN DER RESTLICHE FRANKFURTER MOB EIN UND DA ES NOCH ZIEMLICH FRUH WAR UND ES BIS ZUM STAGEBOTTLES-SOUNDHECK NOCH LANGE HIN WAR, BESCHLOSS DER GROSSTE TEIL DEN GRIECHEN, PAAR HUNDERT METER WEITER UNSICHER ZU MACHEN. NEBENBEI BEKAM MAN AUCH NOCH MIT, DAS GROWING MOVEMENT IHREN AUFTRITT IN LEIPZIG ABGEBROCHEN HATTEN. IRGENDWELCHE VOLLTROTTEL VON GESTORTEN NAZIPISSERN VERSAUTEN DEREN AUFTRITT DURCH KRAMPFHAFTE BETÄTIGEN DES STEIFEN RECHTEN ARMES. BEIM GRIECHEN ANGEKOMMEN MUßTE ERST MAL DIE LAGE GESHECKT WERDEN. EIN TISCH FÜR CA. 15 LEUTCHEN. UND ICH SCHATZE MAL UNSER OUTFIT HAT DEN INHABERN, DER DOCH ZIEMLICH NOBLEN GASTLICHKEIT, AUCH NICHT BESONDERS ZUGESAGT. WIR HABEN DANN ABER DOCH NER TISCH BEKOMMEN. FÜR 13DM BEKAM-MAN DANN AUCH EIN WOHLSCHECKENDES GYROS. DIE PORTIONEN WAREN ABER LEIDER AUF HASELNUß-GRÖßE REDUZIERT. SO VERFRAß UND VERSOFF ICH AUCH SCHON DEN GROSSTEN TEIL MEINES MITGEBRACHTEN GELDES. SO GUT WIE ALLE DURFTEN ALKOHOL ZU SICH NEHMEN, NUR DER ARME SCHLAGZEUGER DER STAGEBOTTLES, MANCHE NENNEN IHN AUCH CARSTEN, BEKAM MINERALWASSER VERABREICHT. DER VERTRÄGT NÄMLICH NIX UND HÄTTE SONST WIEDER NUR STUß GESPIELT. HA! HA! NACH BENUTZEN DES ZIEMLICH SAUBEREN KLOS, LATSCHTEN WIR DANN WIEDER ZURÜCK ZUM "BLACK CATS". NACH AUSLADEN DER INSTRUMENTE UND SONSTIGEM ZUBEHÖR WURDE GEKLART, WER ORDER MACHT UND WER BEZAHLEN MUß. DA ES IM "BLACK CATS" NOCH KEIN BIER GAB, BESCHLOß ICH EIN PAAR FLASCHEN AN DER TANKE NEBENAN ZU ERSTEHEN. EIN GEWISSE ZEIT PASSIERTE NICHT VIEL. DIE DREI BANDS MACHTEN IHREN SOUNDHECK UND ANDERE VERGNÜGTEN SICH AM FLIPPER ODER SCHLICHT UND EINFACH MIT HERUMSITZEN. IRGENDWANN WURDEN DIE PFORTEN GEOFFNET UND MAN TRAF AUF WEITERE BEKANNTE. GLÜCKLICHERWEISE WAR ICH DER BIERHOLER DER SECURITY (IMMER MUß ICH DIE DRECKSARBEIT MACHEN) UND SO KAM ICH DANN AUCH ENDLICH IN DEN GENUß VON FREIBIER. IRGENDWANN SOLLTEN DANN ENDLICH DIE STAGEBOTTLES SPIELEN. LEIDER WAREN DOCH NOCH RECHT WENIG LEUTE ANWESEND. DOCH DER AUFTRITT WURDE ECHT GEIL. DAS GANZE WURDE JETZT AUCH NOCH DURCH MANUS STIMME UND DURCH OLAFS SAXOPHON VERFEINERT. DER HEUTIGE AUFTRITT WAR ERST DER ZWEITE FÜR DIE FRANKFURTER UND DAFÜR WAR DAS WIRKLICH SAUGEL UM DAS NOCH MAL ZU BETONEN. SO KONNTE ICH MIR AUCH NICHT NEHMEN LASSEN, SÄTZE WIE "STAGEBOTTLES SIND DIE BESTE NACHWUCHSBAND DEUTSCHLANDS!!" ZU GROHLEN. DAS GANZE WURDE AUCH WIEDER VOM BAND EIGENEN KAMERAMANN (JA JA, DIE SKLAVEREI IST DOCH NOCH NICHT GANZ AUSGESTORBEN) AUFGEZEICHNET. MUß ICH UNBEDINGT MAL SEHEN. 100% ABTEILUNG - "HOFFNUNG IN SACHEN OI!". FREU MICH SCHON AUF DEN NÄCHSTEN STAGEB.-AUFTRITT. NACH EINER UMBAPAUSE UND EIN WENIG GEPLAUDETER STANDEN DANN GROWING MOVEMENT AUF DER BÜHNE. UND WIE SCHON BEIM SOUNDHECK VERMUTET: GEILER BRUTALER, ZIEMLICH NY MAGIGER, HARD-CORE. ALSO ICH MUß SCHON SAGEN, DAS HAT GANZ SCHON UM DIE OHREN GEBALLERT. DIE BRAUCHEN SICH NICHT HINTER SHEER TERROR ZU VERSTECKEN. DIE PUBLIKUMSREAKTIONEN HAB ICH GARNICHT RICHTIG MITGEBKOMMEN. ICH STAND DIE GANZE ZEIT DIREKT VOR DER BÜHNE UND HAB NICHT BESONDERS OFT ZURÜCKGEGUCKT. ICH WERD MIR DEMNÄCHST MAL DEREN PLATTEN ZULEGEN, WENN DIE NÄMLICH AUF PLATTE GENAUSO GUT SIND, IST DAS DIE ABSOLUTE MUSIK UM DEPRESSIONEN ABZUBAUEN (EH VOLL SOZIALWISSENSCHAFTLER MAGIG). NE, MAL QUATSCH BEISEITE. KANN SICH RUHIG JEDER ZULEGEN, DER DEM BRUTALEN HARDCORE NICHT ABGE-NEIGT IST. NACH GROWING MOVEMENT WAREN DANN THE BUSINESS AN DER REIHE. ICH HAB JETZT ABER KEINE LUST VIEL ÜBER SIE ZU SCHREIBEN. ES STEHT SCHON GENUG AN ANDERER STELLE ÜBER SIE IM HEFT. SIE WAREN ABER WIEDER ZIEMLICH GUT UND DIE STIMMUNG GING AUCH IN ORDNUNG. NACH DEM KONZERT GING ES DANN RICHTUNG FRANKFURT UM EIN KLEINES NICKERCHEN ZU HALTEN. FAZIT: MEHR ALS EIN GELUNGENER SON-TAG!!!



# PLATTEN

The only Spirit, is...

UNITY! (S.P.E.-DIM Rec.)

In letzter Zeit scheint das Oi!-horende Volk von Samplern überschwemmt zu werden. Aber keine Angst. Dieser Sampler geht nicht im Durchschnitt unter. Diese Platte bietet sehr viele schöne Oi!-Stücke internationaler Bands. Lieder von Bands wie z.B.: Headwound, Wretched Ones oder den Rabauken sind einfach genial. Enttäuscht bin ich aber von Klasse Kriminale. Ich hab echt schon viel besseres von den Italiänern gehört. Absolut schlechteste Band sind die Dead End Boys. Die hatte man echt weglassen sollen. Das Ganze ist wohl unter "unpolitisch" einzustufen, vielleicht mit ein paar winzigen Abrutschern nach rechts. Musikalisch aber auf alle Fälle erste Sahne

**Oi!**

Polska-To jest Polska 7"

Weil oh weil! Mit sowas hätte ich nun doch nicht gerechnet. Diese Single ist total genial. Ich will sogar mal behaupten, sie gehört zu den besten Platten, die ich mir in den letzten Wochen zugelegt habe. Schöner melodischer Oi! dem aber auch nicht die gewisse Härte fehlt. Zu den Texten kann ich nichts sagen, schätze mal die singen da in Landessprache. Sind auf jeden Fall Patrioten. Falls es dabei aber bleibt, gehört diese Band zu den positivsten Überraschungen.

Close Shave - Attack 7"

(Helen of Oi!-Records)

Im Gegensatz zu den ersten zwei Veröffentlichungen auf Helen of Oi!, ist die dritte von einer doch recht bekannten Gruppe. Ich persönlich finde die Brainsdance und Pressure 28 um einiges genialer. Die Close Shave ist doch recht langweilig, auch wenn so langsame Stücke wie "We hate you" mal ganz gut kommen. Für mich geht die 7" aber nicht über ganz nett hinaus.

Scumfuck - Mucke!!!

Arschlecken Rasur Vol.1

Ruhrpott Kanaken - Kids vom Spilla

Dies sollten also die ersten zwei Veröffentlichungen, die wohl bald führenden Proll-Oi!-Punk Labels SCUMFUCK MUCKE sein. Prollig, kultig beknackt ist auch schon die erste Veröffentlichung "Arschlecken Rasur Vol.1". Beck's Pistols, Ruhrpottkanaken, Lokalmatadore und Adam & Eva halten mit ihren Hits "Erektion", "Graf Porno rettet die Welt", "Arschficker" und "Scumfuck Tradition" was sie versprechen. Beim anhören aber unbedingt an das Motto halten: Tu, warte nich kannz, denn saufen macht schlau und wer sauft hat Recht!!! Volle Kranate Proll-Punkrock bietet uns dann auch direkt wieder die zweite Veröffentlichung. Wer wissen will was die "Ruhrpott Kanaken" auf'm Kasten haben, der soll sich das Interview in dieser Ausgabe durchlesen und für immer schweigen oder saufen. Also, echt KULT!!!



Oxblood - Under the boot

Niblick Henbane - Land of...

(Headache Records)

Hier also zwei neue EP's vom amerikanischen Headache Label. Direkt mal vorneweg. Beide Bands kommen aus N.J. Soll mich mal einer fragen, warum fast alle neueren U.S.Oi!-Bands aus N.J. kommen. Nun zur Musik: Beide Bands spielen besten wilden Oi!, beide auf ihre Weise. Oxblood gefallen mir persönlich noch einen Hauch besser, als N.H.. Beide EP's sind aber auf jeden Fall 100% ihr Geld wert. Also: Kaufen, überspielen, klauen - auf jeden Fall anhören!!!!!!

The Bright Side of Oi!

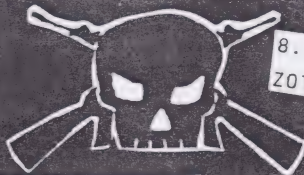
Oi Classics Vol.1

Street Kid's Records

Absolut geniale Scheibe. Hier bekommt man nicht den durchschnittlichen "best of"-Kram geboten, sondern Sachen von meist nicht so bekannten Gruppen wie z.B.: Subculture oder The Optimists, um nur mal zwei Bands zu nennen. Falls die Band dann doch zu den bekannteren gehört, dann wählte man Lieder aus, die nicht schon auf unzähligen "Best of" Dingen waren. Ich will ja gar nichts gegen die Bands von den üblichen "Best of" Alben sagen, ganz im Gegenteil (das durchschnittlich am Anfang soll auch nicht abwertend gemeint sein!), aber nun ist es echt mal an der Zeit solche Dinger auszukramen. Übrigens: wenn man sich das Cover anschaut könnte man statt Street Kid's Rec., Nightmare erwarten. Also was sag ich noch, 100% empfehlenswert!!!



# ANTI-HEROS



8. JANUAR '94  
ZOTTEGEM/BELGIEN



Nach jahrelanger Autofahrt(ich dachte vom Pott aus, wärs nicht mehr weit?)und stundenlanger Sucherei in Zottegem selbst, trafen wir endlich(so gegn zehn oder so)am Ort des Geschehens ein.Wenn wir nicht letztes Jahr schon mal am

selben Ort gewesen wären, hätten wir das Teil wohl nie gefunden.SMEGMA hatten bereits angefangen zu spielen.Ich muß echt sagen, das SMEGMA live absolut großartig sind.Sie spielten sämtliche Lieder, aber "Politik" übertraf meiner Meinung die restlichen Lieder:1.weil vom Publikum immer wieder gefordert;2.persönliches

SMEGMA-lieblingslied;3.weil die Franzosen in der ersten Reihe das Lied so kultig mitgesungen haben(ich will ja erst gar nicht wissen, wie's sich für'n Engländer anhört, wenn ich einen englischen Text mitsinge).Zu absoluter Begeisterung führten dann auch noch die beiden Coverversio-

nen "Violence in our minds" und "If the Kids are united".Selbst als ANTI-HEROS bereits auf der Bühne standen hörte man noch"SMEGMA, SMEGMA,Oi!,Oi!"-Schreie.Absolut genial!!!

Nach kurzer Umbaupause folgten dann also die Anti-Heros aus den USA.Wer Anti-Heros eigentlich nicht abkann, weil sie ihm zu hardcoremäßig/zu schnell oder was weiß ich sind, den kann ich nur ausbuchen.Anti-Heros machen die absolute Live-Musik.Energiege-

laden, wild, einfach geradeaus ohne viel Geschnörkel.Am kultigsten fand ich den Schlagzeuger.Der ist sowas von abgegangen. Sie spielten alle Lieder, die man sich hätte wünschen können.Zuguterletzt legten sie noch ein Cover von "White Riot" drauf. Was soll man sagen, einfach ein sehr gelungenes Konzert. Schade nur das wir nachts noch zurück in den Pott gefahren sind.

So das war's auch schon wieder, ich sag nur noch eins:"ANTI-HEROS, that's right!!!"

ANTI-HEROS



ANTI-HEROS



ANTI-HEROS





An einem Freitag war also Anti-Heros in Ulm angesagt. Ich machte mich also rechtzeitig auf den Weg und traf unterwegs noch einige mit denen man sich vorher verabredet hatte. In Ulm endlich angekommen kam das nächste Problem (probiert einfach mal den Namen auszusprechen), aber man gab nicht auf und so wurde es dann doch gefunden. Von außen sah das Teil echt gut aus, wie ein Teil von einem alten Schloß. Im Hinterhof und im Saal selber, sah es dann zwar ein bißchen schäbig aus, aber was soll's. Die Bierpreise gingen in Ordnung und zu Essen hab ich auch noch was bekommen. Sogar geschenkt, na wenn das nicht's ist! Das anwesende Publikum bestand natürlich aus Punks & Skins und einem ziemlich besoffenen Typen, mit einer ultraüblen Visage und Gummistiefeln, der fast die ganze Zeit durchtanzte (was man heutzutage für sein Geld nicht alles geboten bekommt). Nun zur Musik, als erstes betraten Oxymoron (macht nichts, ich kannte, sie vorher auch nicht) die Bühne und alle Achtung, sie waren wirklich nicht schlecht und bei den Coverversionen z.B. von 4Skins kam schon bei der ersten Gruppe eine außergewöhnlich gute Stimmung auf. Als nächstes betraten Smeagol die Bühne und spielten ihre schon recht bekannten Songs, die anscheinend nicht nur bei den anwesenden Skins gut ankamen. Sie spielten auch noch einige sehr gute Covers und der Höhepunkt war, wie so oft "If the kids are united", wobei vor der Bühne echt die Hölle los war. Dann kamen die Amis. Ihre Lieder kannte ich vorher nicht, aber sie spielten wie zu erwarten, guten, harten amerikanischen Oi!. Auch dem restlichen Publikum schien es zu gefallen, obwohl sicherlich nur die wenigsten mit ihren Liedern voll vertraut waren. Zum Schluß glaube ich, das sich die Reihen vor der Bühne schon merklich gelichtet hatten, aber daran waren sicherlich die Anti-Heros nicht schuld. Es war auf jeden Fall ein super Konzert, von denen es ruhig mehr geben könnte. Den Rest des Wochenendes verbrachte man in Stuttgart und hier möchte ich mich gleich bei Sascha für die Pennplätze bedanken.

Thorsten

ANTI-HEROS

THAT'S RIGHT!!!

Achtung, Achtung!!!

Wer Paulemanns Schuhgröße  
richtig schätzt, bekommt  
duften

Überraschungspreis!!!

Einsendeschluß

ist der 20.07.'94



# Leserbriefe

Wir freuen uns über Zuschriften  
und Meinungen unserer Leser.

Hallo Dominik!

Good Times Bad Times gefällt prima! Besonders deine Einstellung zu Nazischeißbreck und die Tatsache, daß in letzter Zeit immer mehr Leute sich davon abgrenzen. Naja, jedenfalls wieder 'n korrektes Zine mehr- wann gibts denn die Nr.2 ? Schon da ? HABEN !!!

Martin aus H.

Hallo,...

dein Heft hat mir und auch meinen Freunden sehr gut gefallen, besonders das was nicht drin ist nämlich POLITIK. Es ist gut geschrieben und man sollte kaum meinen, das es eine Debutnummer ist. Also mach weiter so, ich freue mich schon auf die Nummer 2 (die ich hiermit auch gleich bestelle).

Thorsten aus G.

Wo bleiben eure verdammten  
LESERBRIEFE ???

Ganze zwei Leute haben es ge-  
schafft ein paar wenige Worte

zu meiner ersten Ausgabe

zu schreiben. Bitte habt ein

wenig Mitleid mit einem

kleinen, traurigen Skinhead

der andauernd auf eure Post

wartet. SCHREIBT LESERBRIEFE!!!!

BACK TO FRONT

2222 PUNKROCK 1977-'82



DIE ULTIMATIVE SAMPLER-SERIE  
MIT RAREM UND OBSKUREM PUNKROCK  
VON 1977-'82 WELTWEIT IST JETZT  
DA! JEDES VIERTELJAHR ERSCHEINT  
EINE NEUE FOLGE! VERSÄUME NICHT  
DEN EINSTIEG UND SICHERE DIR  
DEINE KOPIE JETZT!

LIMITIERT AUF 1000 HANNNUMMERIERTE LPS

UNLIMITIERTE CD-AUFLAGE

PREIS: DM 22,50+PORTO

ABO: DM 22,50 INCL. PORTO

WIR MACHEN AUSSERDEM DIE  
"333 x UP & DOWN"-SERIE  
UND HABEN EINEN VERSAND  
MIT ÜBER 1000 PREISWERTEN  
PLATTEN, CDs, KASSETTEN  
UND FANZINES AUS ALLEN  
TEILEN DER WELT. PUNK,  
OI!, UNDERGROUND, HARDCORE.  
VIELE TITEL GIBT'S EXKLUSIV  
NUR BEI UNS.

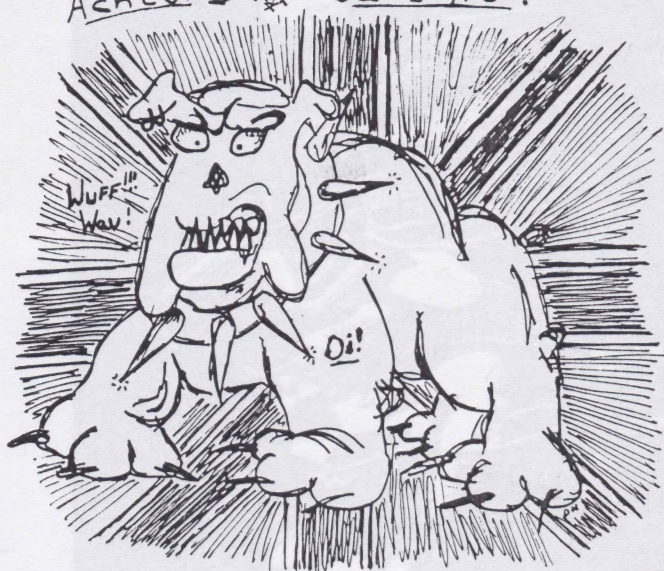


INCOGNITO RECORDS  
HERMANNSTR.1  
70178 STUTTGART

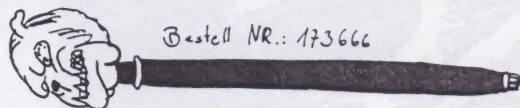
DICKE LISTE IN FANZINEFORMAT MIT  
DM 1,50 IN BRIEFMACKEN ANFORDERN!



Achtung !!! Ganz NO!



⇒ BULLSTOCK-SPIRIT!



Bestell NR.: 173666

DIE PASSENDE GÜRTELSCHNALLE GIBT'S JA  
SCHON LÄNGER BEI DEUTSCHLANDS SCHEIß-  
VERSAND NR. 1. HIER NUN ENDLICH DER  
STOCK!!! (Du den Längen 90 cm - 1,60 m!!!)  
AB 199 DM.



FÜR ALLE KARNEVALS-FANATIKER,  
BEREITS FÜR NÄCHSTES JAHR  
ZUR VORBESTELLUNG!!  
⇒ BULLDOG-PAPNASEN!  
(Zur Auswahl mit votem oder  
bva neum Gummizug!)

ADRESS:  
WERNER WAUZE  
SCHAPIALEE 17  
55505 DACKELSBURG

**BULLDOG**

VERSAND-Service

DER ERSTE LÉCKERBIS-  
SEN UNSERES VERSANDES  
KOMMT FABRIKNO: AUS  
GB!!! (Achtung: nur be-  
grenzt lieferbar!)  
⇒ DER BULLDOC!

Sofort  
zugreifen!!  
In allen  
Größen  
liefer-  
bar!



DIE NOIEN GULLDOC'S SINDDA!

⇒ BULLDOG-OHRENSCHÜTZER!



ENDLICH ETWAS FÜR DIE  
KALTEN MONATE.  
⇒ KAUFEN, ANZIEHEN, WOHLFÜHLEN  
AB 30.90 DM.  
(KATALOG (5DM) ANFORDERN!)



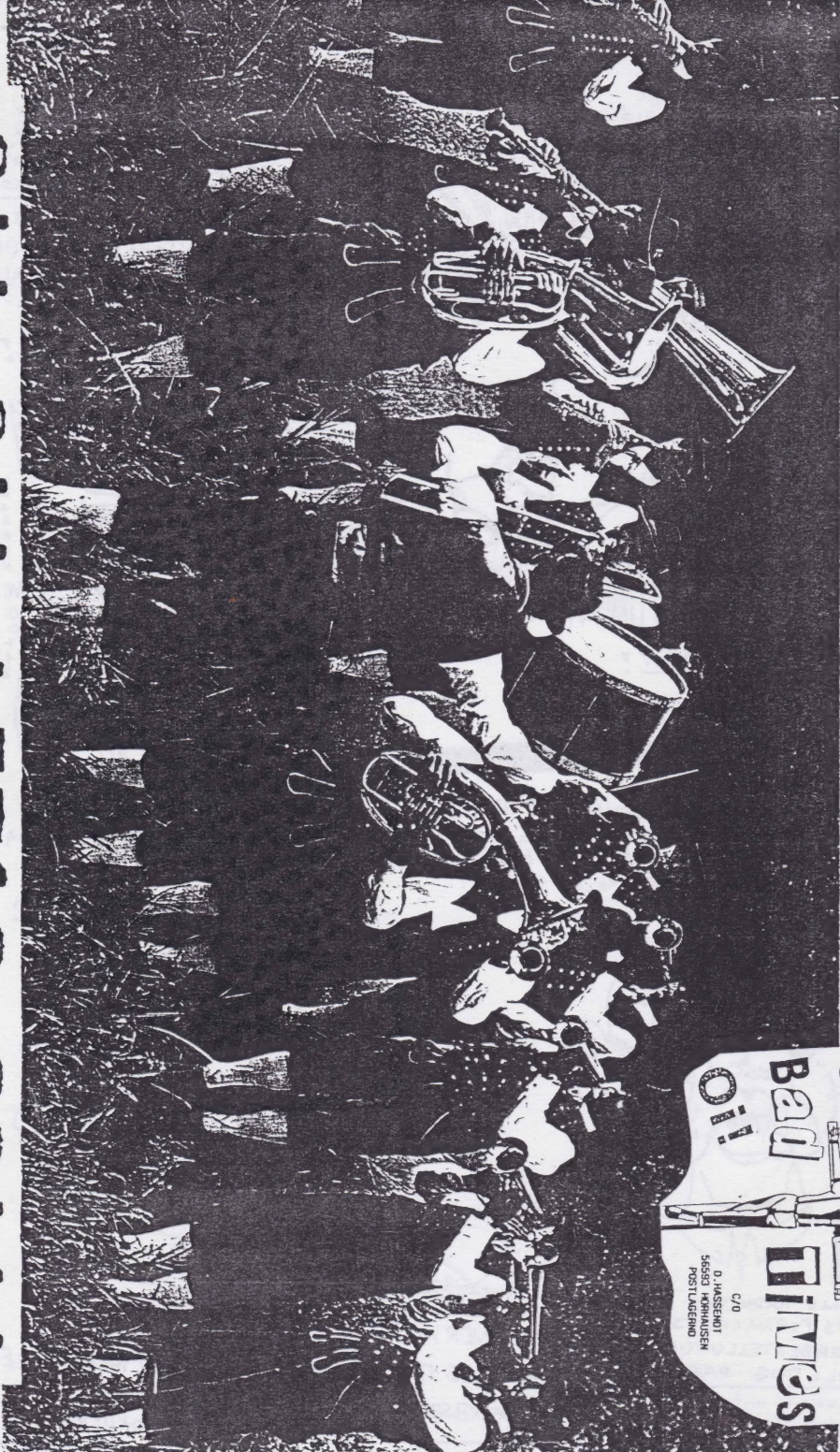
Good Times

Bad

Times

Oi!

C/O  
D. HASSENI  
55631 KEMMELSEN  
FOS/LÜBBING



Oi! Oi! LET'S GO!!!